Jahrgang 43 | Mittwoch, den 7. März 2012 | Nummer 10

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Gau-Gymnastikschau

Vogelsberg

Sonntag, 11. März 2012 - 14.30 Uhr

Großsporthalle Homberg

Es laden ein: TV 1862 Homberg/Ohm ... bewegt seit 150 Jahren! — Turngau Mittelhessen

Eintritt frei!

Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke werden bereitgehalten!

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Angebote vom 5.3. bis 17.3.2012

Geräucherte Kartoffelwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Blutwurst hausmacher ..... 100 g **0,59 €**

Schweineschnitzel aus dem Schinken ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

09.03.2012
Stadthalle, 20.00 Uhr
HoKus, Homberger Kulturstammtisch

09.03.2012
Stadthalle, 20.00 Uhr
Bürgerinfo zum Schlossankauf

10.03.2012
Freiwillige Feuerwehr Homberg, Jahreshauptversammlung

10.03.2012
VdK Büßfeld, Jahreshauptversammlung

10.03.2012
SV Deckenbach, Jahreshauptversammlung

10.03.2012
VdK Homberg (Ohm), Mitgliederversammlung

11.03.2012
TV Homberg, GAU-Gymnastikschau, Breitensport Frauen

16.03.2012
07.45 Uhr Abfahrt bei Fa. Ebke
Hausfrauenverein Homberg, Fahrt zu den Adler-Werken

Veranstaltungen Amöneburg

08.03.2012,
Treffpunkt Rüdigheim
Jahreshauptversammlung, Landfrauen Rüdigheim

08.03.2012,
Hotel Greib-Weber, Amöneburg
Jahreshauptversammlung, Kulturspektakel-Verein

09.03.2012,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Jahreshauptversammlung, Feuerwehren der Stadt Amöneburg

10.03.2012,
Schützenhaus Rüdigheim
Jahreshauptversammlung, Geflügelzuchtverein Amöneburg

10.03.2012,
Anglerheim
Jahreshauptversammlung, AC Forelle Mardorf

12.03.2012,
Schwesternhaus Mardorf
Rentenberatung

12.03.2012,
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

13.03.2012,
Sitzung des Bauausschusses

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

10.03.2012
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

10.03.2012
Jahreshauptversammlung, Jugendfeuerwehr und FFW Ehringshausen

10.03.2012
Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Bürgergespräch
Rund um den Schlosskauf

© A. Purr

Bürgermeister Prof. Béla Dören
lädt ein zur Bürgerinformation
am
Freitag, dem 09. März 2012, um 20.00 Uhr
in die Homberger Stadthalle

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	9110456
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52
Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter: Herr Rühl 184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.03.2012

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am

Donnerstag, dem 08. März, um 19.00 Uhr

im kleinen Saal der Stadthalle in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Antrag der CDU Fraktion betr. geplantes Tierkrematorium eines Privatbetreibers in der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 61
4. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen Drucksache Nr. 57
5. Verschiedenes

gez.: H. J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)
im Monat März 2012

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am Dienstag, dem 20. März 2012, um 14:00 Uhr, findet in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag
Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde – Dienstag,13.03.2012, 14:30 Uhr, ehem. Amtsgericht
2. Übungsstunde – Montag, 19.03.2012, 14:30 Uhr, in der Stadthalle.

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg (Ohm), 07. März 2012
gez. Prof. Dören
(Bürgermeister) *Ihr Seniorenteam*

Kommunalwahlen am 27.03.2011;
Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Uwe Pott, wohnhaft Mühltal 8, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Uwe Pott damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom

16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Jochen Köhler, wohnhaft Schultheissenweg 2 A, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), den 07.03.2012

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von — 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von — 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von — 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von — 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von — 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags — von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs — von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und

nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Wildwarnreflektoren installiert

Homberg (kli) Am Mittwoch installierten Heinz-Dieter Kömpf ein Mitarbeiter der Straßenmeisterei Homberg und Jagdpächter Jakob Aschinger vom Jagdbezirk Homberg 1 im Bereich Homberg Wäldershausen bis Homberg Dicknertsmühle Wildwarnreflektoren an den Leuchtpfählen. Da auf diesen Straßenabschnitten jährlich bis zu zehn Stück Wild überfahren wurden, dies soll nun mit den Reflektoren verhindert werden. Wie Jakob Aschinger erklärte, hoffe man, dass mit diesem Bericht ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und Aufklärung der Verkehrsteilnehmer geleistet und damit der Wildtod durch den Straßenverkehr minimiert werde.

Foto (kli) Die Bilderzeigen:

Heinz-Dieter Kömpf und Jakob Aschinger bei der Installation von Wildwarnreflektoren im Bereich Wäldershausen

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 12. März 2012
Frau Emmy Burchardt
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Alsfelder Straße 22

zum 85. Geburtstag am 12. März 2012
Herrn Hellmuth Klein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Bergstraße 19

zum 80. Geburtstag am 13. März 2012
Frau Irmgard Ruckelshauß
wohnhaft in Homberg (Ohm),
StT Büßfeld, Bleidenröder Straße 19

zum 85. Geburtstag am 14. März 2012
Herrn Johannes Mink
wohnhaft in Homberg (Ohm),
StT Höingen, Neugarten 8

Homberg (Ohm), den 07. März 2012

Bereitschaftsdienste

- Anzeigen -

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-918466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 07. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Samstag, den 10. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 11. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Mittwoch, den 14. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 07. März 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Donnerstag, den 08. März 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Freitag, den 09. März 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Samstag, den 10. März 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Sonntag, den 11. März 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Montag, den 12. März 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85

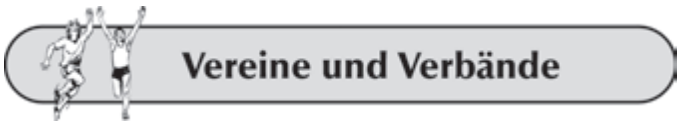
Dienstag, den 13. März 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
Mittwoch, den 14. März 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

- Anzeige -

Jagdgenossenschaft Erbenhausen

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 24.03.2012 um 20:00 im Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Verlesung der Niederschrift aus 2011
5. Kassenbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl des Vorstandes
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Verschiedenes

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Satzung ist die Genossenschaftsversammlung beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Karl Burchardt
(1. Vorsitzender)

Christliche Frauengruppe Maulbach

Am 10. März 2012 lädt unsere Christliche Frauengruppe Maulbach von 14.30 bis 17.00 Uhr zu einem Nachmittag für Frauen ins Dorfgemeinschaftshaus Maulbach ein.

Das Thema des Nachmittags lautet:
Mut zur Lücke – Nicht alles können und doch gut sein.
Unsere Referentin Doris Möser-Schmidt aus Marburg wird darüber sprechen. Musik wird den Nachmittag umrahmen. Wir wünschen uns gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen und ein Büchertisch lädt zum Verweilen ein. Anmeldungen sind erbeten unter den Telefonnummern: 06633/1593 und 06633/1462.

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

86. Jahreshauptversammlung

Einladung
Der Ortsverein Homberg des Deutschen Roten Kreuzes lädt zur
86. Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 09. März 2012 um 19.30 Uhr,
in die „Seniorensesidenz Goldborn“ in Homberg (Ohm)
alle Mitglieder, Gönner und Freunde recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 02. März 2012 beim 1. Vorsitzenden: Reinhold Fischer, Kastanienweg 13, 35315 Homberg, einzureichen.
Der Ortsverein würde sich freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht 1. Vorsitzenden
2. Bericht Bereitschaftsleitung
3. Bericht Zeugwart
4. Bericht Schatzmeister
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
   - Rechnungsprüfer/in
   - Delegierten zur Kreisversammlung
8. Haushaltplan 2012
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Anfragen und Mitteilungen

158. Blutspende in Homberg

Homberg (kli) Am Mittwoch hatte der DRK-Ortsverein Homberg und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zur 158. Blutspende in die Stadthalle eingeladen. 104 Spender wurden zugelassen, darunter sieben Erstspender. Es waren zwei Teams aus Frankfurt angereist, darunter auch der Blutspendereferent Marcus Hildebrand. Er begleitet die Teams die in Homberg für die Blutspende verantwortlich sind. Der DRK-Ortsverein war mit 15 Personen im Einsatz. Nach dem Blutspenden reichte das DRK-Serviceteam unter der Regie von Margot Kraft Spießbraten mit Kartoffelsalat zur Stärkung. Für die Kinder war wie immer in den letzten Jahren eine Spielecke eingerichtet worden, die sehr gut angenommen war. Viele Mehrfachspender mit hohen Jubiläumszahlen standen im Mittelpunkt. Vom Blutspendedienst wurden Ehrennadeln in Gold für 10 Spenden an Sandra Ute Stein, Theresa Nuhn, Marianne Theiß und Christian Stock überreicht, des Weiteren für 25 Spenden an Walter Haupt sowie für 50 Spenden an Manfred Metz. Vom DRK-Ortsverein gab es für 30 Spenden Rotkreuzwerbeartikel als Geschenk für Marko Heide und Gerold Göttlicher sowie für die 60. an Manfred Handstein. Sehr erfreut zeigten sich die DRKler über Spender mit sehr hohen Aderlasszahlen. Es waren Harald Martin (89), Ortwin Dietz (93), Bernd Fiedler (98) Norbert Fiedler (99) und Wolfgang Schlosser (128). Alle Blutspender erhielten im Rahmen einer Aktion einen Thermobecher. Wie Vorsitzender Reinhold Fischer mitteilte sei der nächste Termin mit der 159. Blutspende am 9. Mai 2012 in der Stadthalle. Er zeigte seine Freude über die Vielzahl der Spender und dankte ihnen zum Abschluss sowie allen Spendewilligen ferner allen die aktiv ins Blutspendegeschehen eingebunden waren.
Foto (kli) Das Bild zeigt:

Ehrende und Geehrte mit Bereitschaftsleiter Andreas Fischer, Marianne Theiß, Theresa Weber, Vorsitzender Reinhold Fischer und Theresa Nuhn,

Ehrende und Geehrte mit Vorsitzendem Reinhold Fischer, Sandra Ute Stein, Janina Mattern und Bereitschaftsleiter Andreas Fischer

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
wir laden Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Förderverein

am Montag, den 26.3.2012 um 20.00 Uhr
im „Frankfurter Hof“ in Homberg ein.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl von einzelnen Vorstandsmitgliedern
8. Verschiedenes

Anträge, die in der Versammlung behandelt werden sollen, sind bis zum 16.03.2012 beim Vorstand abzugeben.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.
gez. Natasha Wilde
1. Vorsitzende

Spende überreicht

Hanns-Michael Diening feierte im Januar seinen 70. Geburtstag. Als Vorstandsmitglied des Fördervereins der Ohmtalschule (FÖV OTS) und in Verbundenheit mit der Schule bat Diening anstelle von Geschenken um Spenden für den Förderverein.
Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung überreichte Hanns-Michael Diening nun stolze 800,00 EUR an die Vorsitzende des Fördervereins der Ohmtalschule, Natasha Wilde. Der Schulleiter der Ohmtalschule, Carsten Röhrscheid freute sich ebenfalls über diese großzügige Unterstützung. Denn die Mittel des Schulträgers reichen nicht aus, um lebendigen, anregenden, interessanten und vielschichtigen Unterricht zu erteilen, in dem effektiv gelernt werden kann.
Die Küche hätte keine Kochtöpfe, im Sportunterricht gäbe es keine Weichbodenmatten, beim Werken fehlte die Bandsäge und im Physikunterricht die Versuchsmaterialien. Die Pflichtausgaben des Schulträgers decken eben nur den Pflichtteil der Ausstattung. Bundesweit ca. 400 Mio Euro bei ca. 250 Mio. Schülern. Das sind noch nicht einmal 2 Euro je Kind für Schulbücher.
Der FÖV hilft immer dann, wenn ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, und der Antrag mit der Satzung vereinbar ist. Das bedeutet, dass keine einzelnen Schüler oder Schülerinnen gefördert werden können, sondern dass die Möglichkeit bestehen muss, dass alle Kinder in den Genuss der jeweiligen Förderung kommen können. Anträge können von allen Mitgliedern der Schulgemeinde, also Schülern und Lehrern gestellt werden. Der Vorstand entscheidet über die jeweiligen Zuwendungen und die Mitglieder werden in der Jahreshauptversammlung unterrichtet.

Fotos, von links nach rechts:
Viola Euler, Rechnerin des FÖV
Hanns-Michael Diening
Natasha Wilde
Carsten Röhrscheid

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

JHV des OGV Homberg

Homberg (kli) Der Obst- und Gartenbauverein Homberg veranstaltete am Freitag seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Güntersteiner Hof. Vorsitzender Gerhard Oberer konnte dazu 40 Mitglieder begrüßen und eröffnete damit die Jahreshauptversammlung. Er erwähnte zunächst seine im Laufe des Jahres gemachten Witterungsergebnisse, so stellte er

189 mm Niederschläge fest und bilanzierte eines der besten Obstjahre seit er Aufzeichnungen vorlege. Die Ergebnisse wären regional sehr unterschiedlich. Diese Jahrhunderternte zog sich bis in den Herbst hinein. Leider sei viel Obst an den Bäumen geblieben. Viele Wespen wollten mit den Obstbauern das Obst teilen, vereitelten aber die Ernte, zum Beispiel nach dem Schütteln von den verschiedenen Obstarten. Man hatte den Eindruck, dass die Wespen unter den Bäumen schwärmten. Ebenso erklärte der Vorsitzende, dass die Obstbäume unter der Last des Obstes regelrecht auseinanderbrachen.
In seinem Jahresbericht stellte Oberer den Ausflug zur Bundesgartenschau nach Koblenz vor. Je nach Interessenslage teilte man die Gruppe in Gartenfreunde und Besucher von Ehrenbreitstein. Auch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Goslar wurde noch unternommen und fand sehr viel Anklang bei den Teilnehmern. Dem Jahresbericht des Vorsitzenden folgte der Kassenbericht von Rechnerin Ria Goudriaan. Die Revisoren Ursula Kubitschek und Otti Walther hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erfolgte die Entlastung von Rechner und Gesamtvorstand. Zu Punkt Neuwahlen des Vorstandes entschied man sich zunächst für Jan Goudriaan als Wahlleiter. Unter seiner Regie gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender blieb Gerhard Oberer durch Wiederwahl. Auch bei der Wahl des Schriftführers gab es eine Wiederwahl von Anne Ostrowski, und Margot Werner blieb Beisitzerin sowie Inge Stula als Ersatz. Zu Kassenprüfern für die kommende Hauptversammlung wählte man Otti Walther und Inge Christ. Unter Punkt Ehrungen wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Luise Pfeil, Rudolf Goßfelder, Richard Studniorz und Erwin Gold. Margot Lerch erhielt die Ehrung für ihre Verdienste um den Verein und den Obst- und Gartenbau. Weitere Mitglieder waren nicht anwesend, ihnen wird die Ehrung nachgereicht. Richard Wagner erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft Ehrenurkunde und Präsent. Vorsitzender Oberer und Vorstandsmitglied Inge Stula überreichten an Richard Wagner und an Margot Lerch Urkunde und Präsent. Oberer stellte dann die Möglichkeit einer Fahrt zur Landesgartenschau nach Bamberg vom 26. Juni bis 12. August 2012 vor. Das Grillen am Sportheim soll weiter beibehalten werden (am 11. August 2012). Die Teilnahme am Stadtfest sei sehr erfolgreich verlaufen. Die angebotene Marmelade kommt jeweils bei den Kunden sehr gut an. Die Problematik bei größeren Vorhaben wurde angeschnitten (Pflege von Streuobstbeständen und Kirschenallee). Sie wären zurzeit personell nicht durchführbar. Oberer beklagte den Zustand der Kirschenallee. Man benötige mehr aktive Mitglieder um den Erhalt der Bestände zu sichern und zu gewährleisten. Im Verlaufe der Jahreshauptversammlung wurde auch an eine Auflösung des Vereins gedacht, zuvor musste aber der Auflösungsparagraph geändert werden. Der Änderung stimmte die Versammlung zu. Oberer dankte allen Anwesenden für das gute Miteinander und hofft weiterhin auf den Fortbestand des Obst- und Gartenbauverein Homberg. Mit einer Tombola und einem gemütlichen Beisammensein endete die Jahreshauptversammlung.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Ehrende und Geehrte beim OGV Homberg von links Jan Goudriaan, Margot Lerch, Richard Wagner und Vorsitzender Gerhard Oberer

Silcherchor Homberg

Kommt, singt mit uns

die Messe Nr. 6 Es-Dur von Franz Schubert

Für Februar/März 20**13** plant der Silcherchor Homberg/Ohm e.V. wieder eine größere Darbietung, nämlich die Aufführung der Schubert-Messe Nr. 6.
Diese ist Schuberts längste und größte Messe, die wir mit einem weiteren Chor sowie Solisten und Instrumentalisten gestalten. Schubert selbst hat sie nicht mehr gehört, die Uraufführung fand nach seinem Tode statt.
Wer möchte uns für dieses Projekt verstärken? Die Probenarbeit dafür findet neben der üblichen Probentätigkeit für unsere regulären Konzerte statt, zunächst eher sporadisch. Daher fangen wir auch schon damit an: Die nächste Chorprobe für die Schubert-Messe findet statt am Donnerstag, den 08. März 2012 pünktlich um 20.00 Uhr im ehemaligen Amtsgericht Homberg/Ohm, Frankfurter Str. 1.Dort kann man sich auch eingehender informieren.
Gastsänger sind sehr willkommen, wir freuen uns auf Sie!

- Anzeige -

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Jahreshauptversammlung

des Silcherchores Homberg e.V.

Am letzten Februar-Samstag fand die Jahreshauptversammlung des Silcherchores Homberg statt. Nach Begrüßung und Totenehrung dankte Andrea Deeg, die zusammen mit Daniela Jensen als „Doppelspitze“ dem Verein vorsteht, der Co-Vorsitzenden und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Anerkennung und kleine Gaben erhielten Irmgard Heinrich als „Heizbeauftragte“ sowie Jan Goudriaan als „Notenwart“.
Von den zahlreichen Auftritten in 2011 erinnerte sie an die beiden Doppelkonzerte (im Sommer und zur Adventszeit) in Homberg und Treysa, den vom Silcherchor ausgerichteten Stadtliedertag Anfang November in Homberg, sowie die harmonische und effiziente Singfreizeit im Oktober in Arnshain.
Vorgesehene Highlights für das Jahr 2012 sind wieder geplante Doppelkonzerte, wobei das Sommerkonzert in Homberg im Rahmen von „Ohm sweet Ohm“ an einem besonderen Veranstaltungsort stattfinden soll (nur bei schlechtem Wetter in der Stadthalle). Auch beim 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr wird sich der Silcherchor auf verschiedene Arten einbringen. Als ganz besonderen Höhepunkt, so Andrea Deeg, wird eine Aufführung der doppelchörigen Schubert-Messe Nr. 6 es-Dur im März 2013 vorbereitet. Hier folge man nun dem vielfach geäußerten Wunsch der Sänger nach Erarbeitung eines größeren Werkes.
Vorsitzende Daniela Jensen lobte das stets durchdachte Konzept des Chorleiters und ging näher auf die Probenarbeit ein. Um jedem die Möglichkeit zu geben, an der Gestaltung der Chorproben aktiv teilzuhaben, forderte sie die Sängerinnen und Sänger auf, Lob und Kritik schriftlich festzuhalten und in einen bereitgestellten Kasten zu werfen. Diese Anregungen sollen als Gesprächsgrundlage für den Vorstand dienen.
Schriftführerin Uschi Pellieux und Vorstandsmitglied Steffen Gellert gaben einen Überblick über die zahlreichen Chor- und Vorstandstermine des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie über die Probenbeteiligung: Von den gegenwärtig 44 aktiven Chormitgliedern war Irmgard Heinrich mit 94 % besuchten Singstunden die beständigste Sängerin.
Rechnerin Marion Lehmann trug den Kassenbericht vor; die Kasse wurde von Ute Weck und Danja Hölscher geprüft und für korrekt befunden. Entlastung von Rechnerin und Vorstand wurde einstimmig erteilt, zu neuen Kassenprüfern wurden Heidi Steinmann-Dörr und Frank Deeg gewählt.
Chorleiter Reiner Eder lobte das hohe Niveau des Chores, die stimmigen Konzert-Konzepte und deren doppelte Aufführung. Die gute „Zwischenmenschlichkeit“ ermögliche eine angenehme und wirkungsvolle Arbeit. Das zum Silcherchor Homberg passende Repertoire möglicher Lieder sei noch sehr umfangreich. Auch freue er sich auf das Sommerkonzert an ungewöhnlichem Ort. Besonders erfreut zeigte er sich über 3 neue junge Sängerinnen „U20“ und hofft, dass weitere junge Leute zum Chor stoßen mögen, die Chormitglieder sollten doch gern in ihrem Umfeld dafür werben.
Daniela Jensen erklärte, warum auf Verlangen des Finanzamtes eine Satzungsänderung notwendig sei. Unter anderem wurde von den Anwesenden entschieden, dass im Falle der Auflösung des Vereins sein Vermögen an die Stadt Homberg fallen soll zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke.
Der Punkt „Verschiedenes“ drehte sich um die Aktualisierung des Internet-Auftritts, Fragen zur Schubert-Messe, Bezug von Ton- und Bildaufzeichnungen der Silcherchor-Konzerte sowie die Probenarbeit.
Insgesamt zeigt sich der Silcherchor Homberg gut aufgestellt, um auch weiterhin Sängern und Publikum Freude zu bereiten.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

TV Homberg

Gau-Gymnastikschau

am Sonntag, 11. März 2012 in der Homberger Großsporthalle

Im Rahmen der Veranstaltungen aus Anlaß seines 150-jährigen Vereinsjubiläums präsentiert der TV 1862 Homberg am Sonntagnachmittag ab 14.30 Uhr die traditionelle Gymnastikschau des Turngau Mittelhessen.

Insgesamt 18 Gruppen mit mehr als 200 aktiven Mädchen, Jungen, Frauen und Männern aller Altersgruppen zeigen in 20 Darbietungen ihr Können. Neben drei Gruppen des gastgebenden Jubiläumsvereines sind die Nachbarvereine aus Dannenrod, Schweinsberg, Büßfeld und Bernsfeld vertreten, ebenso wie zahlreiche Vereine aus dem Kreis Gießen. Auch die „Ohm-Speedskater“ des TV 1862 Homberg nutzen die Gelegenheit, sich und ihren Sport einmal vor heimischem Publikum vorzustellen.

In jedem Falle können sich die Zuschauer auf eine bunte, vielfältige, phantasievolle und kurzweilige Schau mit viel schwungvoller Musik freuen.

Für das leibliche Wohl von Zuschauern und Aktiven bietet der TV 1862 Homberg Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Kaltgetränke und frische Salzbrezeln an. - Der Eintritt ist frei!

Gelungener Start ins Festjahr

TV 1862 Homberg e.V. eröffnet mit einem Volleyball-Turnier den Veranstaltungsreigen

Mit einem großen Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften startete der TV Homberg am vergangenen Samstag in der Homberger Großsporthalle ins Jubiläumsjahr 2012. Unter dem Motto *„TV 1862 Homberg... bewegt seit 150 Jahren“* feiert der Traditionsverein sein 150-jähriges Bestehen mit einer breit gefächerten Veranstaltungsreihe (Infos unter www.tvhomberg.de), zu deren Auftakt die Mitglieder der Abteilung Männer-Breitensport zu einem Volleyball-Turnier für Hobbyteams geladen hatten.

Kurz nach 10:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Marco Stula 11 Gastmannschaften und das eigene Team und wünschte dem Turnier einen verletzungsfreien Verlauf. Die Teilnehmer aus der Region, aber auch aus Thüringen, dem Sauerland, Fulda, Kassel und Gießen angereist, wurden auf zwei 6er-Gruppen ausgelost, in denen im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die Ränge für die Platzierungsspiele gekämpft wurde. Schon hier zeigten die über 80 Hobbysportlerinnen und -sportler, dass auch im Freizeitbereich ansprechendes Volleyball geboten wird. Die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne konnten packende Duelle verfolgen. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem ein von den Homberger Spielerfrauen organisiertes Kuchenbuffet.

In der Vorrunde waren zwei Sätze bis 15 zu spielen. Aus den Ergebnissen entwickelte sich der Tabellenstand in den Gruppen A und B. Anders gewertet wurde in der Platzierungsrunde am Nachmittag. Hier galt es, sich über zwei Gewinnsätze bis 20 für die jeweiligen Finalspiele zu qualifizieren.

Über Kreuz spielten dann die Fünften der Gruppe A gegen die Sechsten der Gruppe B und die Sechsten der Gruppe A gegen die Fünften der Gruppe B um die Platzierungsfinale um die Plätze 9 - 12. Gleiches machten die jeweils Gruppendritten und -vierten um die Plätze 5 - 8 untereinander aus. Die Gruppenersten und Zweitplatzierten spielten ebenfalls in einem Halbfinale über Kreuz. Daraus ergaben sich für den Kampf um die Podestplätze folgende Partien: Um Platz 3 spielten „Gießens Finest“ gegen die „Berfer Flöhe“. In einer engen Begegnung setzten sich schließlich die Giessener mit 2:1 durch. In einem ähnlich packenden, eng umkämpften Finale auf sehr beachtlichem Niveau setzten sich im Finale die Sportler vom Hünfelder SV mit 2:1 gegen „6 Richtige“ vom ASV 08 Fulda durch und gingen somit als Turniersieger nach Hause. Die Gastgeber vom TV 1862 Homberg erwiesen sich als entsprechend gute und gaben sich mit dem 11. Platz zufrieden.

Die rundum gelungene Auftaktveranstaltung fand ein gebührendes Ende beim gemütlichen Beisammensein im „Güntersteiner Hof“. Hier nahm Abteilungsleiter Harry Niestolik die Siegerehrung vor und überreichte Urkunden und wertvolle Siegprämien. Er vergaß nicht, sich bei allen Beteiligten und den Organisatoren zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Homberger Geschäftsleuten, die mit wohlwollenden Geschenken zu der imponierenden Tombola beitrugen, die sicher der Höhepunkt des Abends war. Den 1. Preis - ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel - gewann Manfred Wilhelm aus Homberg. Bei der Siegerehrung verteilten Hartmut Katz und Harry Niestolik Urkunden und wertvolle Sachpreise, die zum Großteil von „KROMBACHER“ gestiftet waren. Das Fazit des Tages zogen die Gastmannschaften. Alle zollten dem TV 1862 Homberg und der ausrichtenden Abteilung Männer-Breitensport großes Lob und Anerkennung für die perfekte Organisation, bedankten sich für eine sehr gelungene Veranstaltung und wünschten dem Jubilar im Festjahr weiterhin viel Erfolg.

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A-Mitte (03.03.2012) [ffeyh]

HSG Grünberg-Mücke - TV Homberg 91:12

Gegen die Spielgemeinschaft aus Grünberg und Mücke entwickelte sich ein munteres Spiel, bei dem die meisten Bälle bereits in der Spielfeldmitte herausgespielt wurden. Das frühe Angreifen und das robuste 1 gegen 1 der Grünberg/Mücker Mädchen flößte den Hombergerinnen Respekt ein. Trotzdem wurden gute Chancen herausgespielt, die leider nicht alle im gegnerischen Tor untergebracht werden konnten.

Es spielten: Lena Jilg, Laura Jilg, Sophie Zimmer, Annika Nolte(2), Luisa Belzer, Johanna Schneider, Lena Dörr, Anna Fuchs, Penelope Schwarz, Julia Merz, Julia Pieter(4),Joh.Maria Schneider, Anne Schraub

Frauen I - Bezirksliga B-Nord (03.03.2012) [tbue]

TV Homberg - HSG Dilltal 17:19

Meistertitel und Aufstieg für die 1.Frauen !!!

Gegen den erwartet schweren Gegner, der Tabellendritte HSG Dilltal, gegen die man im Hinspiel die bislang einzige (!) Saisonniederlage hinnehmen musste, tat sich der TVH über die gesamte Spielzeit sehr schwer und fand nur selten zu seinem gewohnten Spielfluss.

Immer wieder zeigten sich Lücken im Abwehrverband, die insbesondere durch die Kreisläuferin Dilltals zu Toren genutzt wurden. Hierdurch schien der „Spielplan“, aus einer stabilen Abwehr heraus zu Tempogegenstößen zu kommen, nicht aufzugehen. Trotzdem feuerten die zahlreichen Zuschauer ihr Team unermüdlich an und der TVH kämpfte verbissen um jedes Tor.

Am Ende waren es jedoch die zahlreichen technischen Fehler, ungenutzte glasklare Torchancen und mangelhafte Deckungsarbeit, die einen möglichen Sieg des TVH verhinderten. Die Gäste aus Dilltal entführten somit, nicht unverdient, zwei Punkte aus Homberg und gewannen 19:17.

Mit hängenden Köpfen standen die Spielerinnen des TVH mit dem Schlusspfiff da und konnten selbst kaum fassen, welche große Chance an diesem Abend ungenutzt blieb. Entsprechend gedrückt war die Stimmung nach dem Spiel - und dann die Überraschung.

Es verbreitete sich das Gerücht, dass der erste Verfolger des TVH und einzige Mitkonkurrent im Aufstiegskampf, die HSG Grünberg/Mücke, sein Auswärtsspiel abgesagt hatte und somit zwei weitere Minuspunkte auf seinem „Punktekonto“ verbuchen musste. Niemand konnte dieser Nachricht zunächst Glauben schenken, als jedoch das Ergebnis durch den Klassenleiter bestätigt wurde, kannte der Jubel keine Grenzen. Was dann folgte, einfach unbeschreiblich und kommentarlos!

Mit einem Wechselbad der Gefühle, tiefste Trauer und höchste Freude lagen an diesem Abend nur 15 Minuten auseinander, krönte der TVH, trotz einer Niederlage, eine tolle Saison mit dem Meistertitel und dem Aufstieg in die Bezirksklasse A.

Das Team bedankt sich bei den zahlreich anwesenden Fans für die tolle Unterstützung, die nicht nur in diesem Spiel, sondern über die gesamte Saison, die treibende Kraft und Motivation waren, erfolgreich zu sein.

Ergänzung des Trainers: „Vor Beginn der Runde sollte jedes Teammitglied seine persönliche Lieblingsschlagzeile formulieren. Meine Schlagzeile lautete: „TV Homberg - Aufstieg! - Trainer und Mannschaft sind ein perfektes Team“. Dieser Schlagzeile könnte ich heute nichts mehr hinzufügen.“

Weibliche Jugend C - Bezirksoberliga (03.03.2012)

TV Homberg - HSG K/P/G Butzbach 20:22 (9:11)

Erst aufgeben, wenn es nichts mehr zu verlieren gibt…

Im Hinspiel konnten die 2 Punkte nach Homberg geholt werden. Doch heute schenkten die Homberger den Gästen aus Butzbach die Punkte zu früh. Erst in Mitte der zweiten Halbzeit (11:18) wurde angefangen zu kämpfen. Da war das Spiel schon fast entschieden. Der TVH begann die Partie schwungvoll und erspielte sich nach ca. vierzehn Minuten eine 7:5 Führung. Die aber leider nicht bis zum Halbzeitstand gehalten werden konnte. Durch Ballverluste und vermeidbare Fehler im Abwehrverband versäumte der TVH die Führung zu halten. Stattdessen kamen die Gäste auf ein 8:8 Unentschieden heran und Homberg ging die Puste aus. So schien es zumindest….Die Seiten wurden mit 9:11 gewechselt. Ab der zweiten Halbzeit war es leider kein schönen und auch kein faires Spiel von Seiten der Gäste. Der Unparteiische verteilte zu recht acht Zeitstrafen und eine rote Karte an die Gäste aus Butzbach. Trotzdem konnte der TVH diese Chancen nicht nutzen, weil die Attackierten Spielerinnen meist verletz auf der Bank pausieren mussten. Da man ohnehin schon kaum gesunde Rückraumspielerinnen (Grippegeschwächt) besaß, auch kein Wunder.

Fazit: Erst aufgeben, wenn es nichts mehr zu verlieren gibt!!!

Danke an Paula die obwohl sie gegen Oppershofen ein wichtiges Spiel hatte, ihrem Team zur Seite gestanden hat.

Homberg spielte mit: Annika Hablowetz (Tor), Diana Girschek (Tor) Jana Fuchs (4), Lena Herbert (3), Rahel Dobbener, Victoria Dobbener (4), Ida Schmidt (2), Pauline Fuhr (3), Carina Girschek, Henriette Hölscher und Paula Rohn (4)

Das nächste Spiel ist am Samstag 10.03.2012 um 12:10 Uhr in Langgöns-Oberkleen.

Vorsicht dieses Spiel wurde auf Wunsch um einen Tag vorverlegt!!!

TV Homberg

Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 10. März 2012 findet unsere Mitgliederversammlung statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Marktbrunnen“ in Homberg.

Wir werden gemeinsam etwas essen.

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung und Totengedenken
Top 2 Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011 und Genehmigung
Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden über das Wanderjahr 2011
Top 4 Bericht des Kassierers
Top 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
Top 6 Bericht des Wegewartes
Top 7 Bericht des Wanderwartes
Top 8 Bericht des Hüttenwartes
Top 9 Wahl der Kassenprüfer
Top 10 Wahl des Wanderwartes für 2 Jahre
Top 11 Anträge
Top 12 Verschiedenes

Anträge müssen 1 Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Landfrauenverein Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Der Landfrauenverein Bleidenrod lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

am Freitag,¢ den 9. März 2012 um 20:00 Uhr
ins DGH ein.

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Ehrungen
TOP 3 Jahresbericht 2011
TOP 4 Jahresrechnung 2011
-Bericht der Kassenprüfung
-Entlastung des Vorstandes
-Benennung der Kassenprüferin
-Benennung der Beisitzerin - Kasse
TOP 5 Verschiedenes
-Anfragen und Mitteilungen

Wir bitten alle Mitglieder, ihr Interesse am Vereinsgeschehen mit ihrer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu bekunden.

Marion Großhaus
Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 17. März 2012 findet um 20.00 Uhr im DGH in Bleidenrod die 23. ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst-und Gartenbauvereins Bleidenrod statt.

Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden.
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsbericht durch den Vorsitzenden
6. Kassenbericht durch den Rechner
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Vereinsaktivitäten
10. Verschiedenes
11. Gäste haben das Wort

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld

Jahreshauptversammlung

der FFW Büßfeld e.V. vom 25.02.2012

Neue Schutzbekleidung für die Einsatzabteilung, Fleece-Jacken und T-Shirt’s für Mitglieder, zahlreiche Ehrungen und Beförderungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der FFW Büßfeld fand am 25.02.2012 im FFW-Gerätehaus statt.

Der 1.Vorsitzende Frank Seipp eröffnete die Versammlung um 20.15 Uhr und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Er begrüßte alle 36 anwesenden Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, sowie den Ortsvorsteher und 1.Vorsitzenden der TTG Büßfeld Norbert Beyer, den Vorsitzenden der Heimatfreunde Ernst Walper, den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Hartmut Harres, den Vorstand der Landfrauen sowie den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Ewald Witt.

Im Anschluß wurde den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Schriftführer Martin Röcker verlaß das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Der 1.Vorsitzende Frank Seipp berichtete über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr.

Es wurden T-Shirt’s und Fleece-Jacken für FFW-Mitglieder angeschafft.

Glückwünsche und Geschenke wurden zu einem siebzigsten und drei sechzigsten Geburtstagen im vergangenen Jahr von der FFW an Mitglieder überbracht.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes dankte er allen freiwilligen Helfern, welche die Feuerwehr im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt hatten.

Wehrführer Axel Schäfer trug den Jahresbericht der Einsatzabteilung vor. Einsätze waren im abgelaufenen Jahr keine zu verzeichnen.

Weiterhin berichtete Axel Schäfer, dass an einer Atemschutzunterweisung in Homberg und an einem Streckendurchgang für Atemschutzgeräteträger in Alsfeld teilgenommen wurde.

Auch der ansässige Kindergarten war, wie jedes Jahr, auch im Jahr 2011 wieder zu Besuch bei der Feuerwehr.

Axel Schäfer gratulierte Markus Ofenloch zum bestandenen Zugführerlehrgang und Sebastian Röcker zum bestandenen Grundlehrgang.

Anschaffungen waren im abgelaufenen Jahr in der Einsatzabteilung zu verzeichnen: Für die aktiven Mitglieder wurde die alte Schutzbekleidung durch neue ausgetauscht.

Eine praktische Unterweisung von Feuerlöschern soll in den kommenden Wochen durchgeführt werden. Der Termin wird im “Ohmtalboten“ bekannt gegeben.

Ein Gepräch der Wehrführer der Großgemeinde und dem Bürgermeister wurde am 31.01.12 in Homberg geführt. Hierbei wurden einige Probleme der Feuerwehren besprochen, für deren Lösung der Bürgermeister seine Unterstützung zusagte.

Der Netzaufbau für den Digitalfunk ist im vollen Gange und es ist möglich, dass gegen Ende des Jahres die Feuerwehren mit neuen Geräten ausgestattet werden.

Zum Schluß seines Berichtes gab Axel Schäfer wichtige Termine für das Jahr 2012 bekannt, wie z.B. Kreisfeuerwehrtag mit Festzug zum 150jährigen Bestehen der FFW Homberg am 10.06.2012.

Der Kassenbericht wurde vom Rechner Michael Röcker vorgetragen.

Der Kassenprüfer Mario Schipper erklärte, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

Bei der Neuwahl des stellvertretenden Kassenprüfers wurde Sebastian Röcker vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Neue Kassenprüfer für 2012 sind: Ralf Röcker und Ralf Emmerich.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Mario Schipper, Markus Ofenloch

und Birgit Ofenloch geehrt.
Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Waldemar Diehl, Ernst Walper, Manfred Hacke, Werner Becker und Walter Habermehl geehrt.
Die Beförderungen wurden vom stellvertretenden Stadtbrandinspektor Ewald Witt durchgeführt:
Markus Ofenloch wurde zum Brandmeister, Torsten Seipp zum Oberlöschmeister und Sebastian Röcker zum Feuerwehrmann befördert.
Der 1.Vorsitzende Frank Seipp gab noch wichtige Termine für das Jahr 2012 bekannt.
Ortsvorsteher Norbert Beyer dankte Marvin Seipp und Florian Röcker für die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge und wünscht der FF Büßfeld ein Einsatzfreies Jahr 2012.
Er gab noch den Termin für die Aktion: Saubere Landschaft am 20.03 oder 24.03.12 bekannt.

Anlage:
von links: Beförderungen
Axel Schäfer, Ewald Witt, Markus Ofenloch, Torsten Seipp, Sebastian Röcker,

Axel Schäfer, Ernst Walper, Waldemar Diehl, Mario Schipper, Birgit Ofenloch, Markus Ofenloch, Manfred Hacke, Frank Seipp (es fehlen: W.Habermehl,Werner Becker)

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

3. Herren Meister /1.u. 2. Herren halten Anschluss an die Spitze

Bezirksliga

NSC Watzenborn-Steinberg IV -TTG Büßfeld 7:9
Im Spitzenspiel der Bezirksliga behielt am Ende wie bereits in der Vorrunde die TTG verdient die Oberhand. Hart umkämpfte Matches prägten diese Begegnung wobei die TTG immer in Führung war. Beim Stande von 8:6 schaffte der NSC noch den Anschlusspunkt, so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Einmal mehr bewiesen Kräupl/Schönfelder ihre Klasse gewannen das Spiel und sicherten somit der TTG den 2. Tabellenplatz.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 2, Kotthoff/Habermehl, Moser,R./Winkler, U. 1 Kräupl 1, Schönfelder 1, Kotthoff, Habermehl 2, Moser, R. 1, Winkler, U. 1

Kreisliga

SV Berfa II - TTG Büßfeld II 5 : 9
Mit zwei Mann Ersatz musste man die Reise nach Berfa antreten, so blieb es daher nicht aus, dass es eng zu ging in dieser Begegnung. Am Ende meisterte man jedoch auch diese Situation mit bravour, so dass man Ende die Tische als Sieger verlassen konnte.
Aufgrund eines Aufstellungsfehlers im Spiel gegen Vockenrod wurde der dort erkämpfte Sieg annuliert, so dass nun Vockenrod wieder die Tabellen anführt.Der Relegationsplatz ist der TTG jedoch mit diesem Sieg sicher, so dass man auch in diesem Jahrwieder um den Aufstieg in die Bezirksklasse kämpfen wird.
Für Büßfeld spielte:
Beyer, M./Christ 1, Moser, M./Kraft 1, Seipp,R./Schmidt, Jan 1
Beyer, M. 2, Moser, M., Christ 1, Kraft 1, Seipp, R. 2, Schmidt, Jan

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - TSV Groß-Eichen II 9 : 1
Es ist vollbracht !!! Mit diesem Arbeitssieg gegen den Tabellensiebten hat man sich zwei Spieltage vor Beendigung der Saison 2011/2012 den Meistertitel in der 1. Kreisklasse 1 und somit den Aufstieg in die Kreisliga 1 vorzeitig gesichert.Ohne Rene Seipp musste man antreten, doch mit dem Nachwuchsspieler Paul Wendland hatte man einen andäquaten Ersatz gefunden. Die Gäste wehrten sich heftig, mussten aber am Ende die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen.
Für Büßfeld spielte:
Beyer, N./Völzing 1, Höhn, H./Delibas, K. , Winkler, Ch./Wendland 1
Beyer, N. 2, Höhn, H. 1, Winkler, Ch. 1, Delibas, K. 1, Völzing 1, Wendland 1

TTG Büßfeld IV - TTMücke IV 1 : 9
An die gute Leistung im Vorrundenspiel konnte man nicht mehr anknüpfen und am Ende geht die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung. Hakan Delibas gelang diesmal der Ehrenpunkt.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Delibas, H., Kehl/Schlosser, Seipp, A./Schmidt, Jens
Kehl, Schlosser, Räther, Seipp, A. , Delibas, H.1, Schmidt,Jens

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - FC Mücke 8 : 8
Gegen den stark ersatzgeschwächten Tabellennachbar kam man am Ende zu einem verdienten Unentschieden. Obwohl die Gäste bereits auf 4:1 davongezogen waren gab man nicht auf, zeigte Kampfgeist, der dann am Ende auch belohnt wurde.
Für Büßfeld spielte:
Keil/Keller, Schmidt,Jan/Emrich 1 ,Schmidt/Jens/Schmidt Schmidt, Jan 1, Keil 1, Schmidt, S., Keller 1, Emrich 2, Berben, A. 1, Schmidt, Jens 2

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

mit anschließendem Altennachmittag am 10. März 2012 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer, Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Todengedenken
3. Rückblick auf das Jahr 2011
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisoren
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner, Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Einladung zum Arbeitseinsatz beim OGV Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Der Vorstand des Obst- und Gartenbauverein Deckenbach lädt seine Mitglieder für Samstag, den 10. März 2012 um 10 Uhr zu einem Arbeitseinsatz auf das vereinseigene Grundstück am Schönberg ein.
Gleichzeitig möchte man jetzt schon auf die Jahreshauptversammlung mit Familienabend am Samstag, dem 24. März 2012 im DGH in Deckenbach hinweisen.
Zu den genannten Veranstaltungen ist die gesamte interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

TSG Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 10.03.2012 findet die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2011 der TSG Deckenbach im Sportheim statt. Beginn ist um 20 Uhr.
Die Tagesordnungspunkte werden zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Damensauna

Die nächste Damensauna ist am Montag, 12. März, ab 18 Uhr in der Saunaanlage im Sportheim.
Diesmal steht der Saunaabend unter dem Motto „Süßer Aufstrich“!

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Jahreshauptversammlung am 17.03.2012

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen lädt hiermit ganz herzlich alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, welche am 17.03.2012 um 19:30 Uhr mit den nachfolgenden Tagesordnungspunkten statt finden wird:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 3: Bericht des Rechners
TOP 4: Bericht des Schriftführers
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
TOP 6: Entlastung des Vorstandes
TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers
TOP 8: Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und bitten auch um Beachtung der nachfolgend benannten Termine:

24.03.2012
10:00 Uhr Arbeitseinsatz »Bäume ausschneiden«, Treffpunkt DGH

21.04.2012
10:00 Uhr Arbeitseinsatz »Äste auflesen«, Treffpunkt DGH

Es grüßt Euch ganz herzlich
Der Vorstand

Schlachtessen

am 24.03.2012, ab 19:00 Uhr

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen lädt hiermit recht herzlich zum diesjährigen öffentlichen Schlachtessen am 24.03.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Gontershausen ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Geplant ist ein mehrgängiges, sehr reichhaltiges Schlachtmenue, welches keine Wünsche offen lassen wird - hier wird keiner hungrig nach Hause gehen. Der Menüpreis beträgt EUR 12,50 pro Person. Für Abholer beträgt der Menüpreis EUR 12,90 pro Portion. Wir nehmen Ihre Reservierungen und Vorbestellungen gerne unter der Telefonnummer 06633/292 entgegen.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Obst- und Gartenbauverein Gontershausen

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Obstbaumschnitt in Haarhausen

Zum Obstbaumschnitt laden wir alle freiwilligen Helferinnen und Helfer recht herzlich ein. Wir treffen uns an den folgenden Terminen jeweils um 9:30 Uhr und freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung.
Sonntag, 11.3., Samstag, 17.3., Sonntag, 25.3. und Samstag, 31.3.2012

Peter Drößler (1. Vorsitzender)

Jagdgenossenschaft Maulbach

Genossenschaftsversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach ruft hiermit die Genossenschaftsversammlung für Samstag, den 31. März 2012 um 20 Uhr in die Gastwirtschaft „Dorfschänke“, Wäldershäuser Straße 1, in Maulbach ein und lädt dazu alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Maulbach ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung vom 26.3.2011
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Prüfungsbericht des Vorsitzenden des Genossenschaftsausschusses
7. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers
8. Nachwahl in den Genossenschaftsausschuss
9. Verwendung des Jagdertrages
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verschiedenes

Gemäß § 8 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach wird darauf hingewiesen, dass bei rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Ladung jede Genossenschaftsversammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.
Gemäß § 9 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach kann sich jeder Genosse durch ein mit schriftlicher Vollmacht versehenes Kind, seinen Ehegatten, einen Elternteil oder einen anderen Genossen vertreten lassen, sofern diese voll geschäftsfähig sind.

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach

KSG Maulbach

Abteilung Gymnastik:

13.03.2012 um 20:00 Uhr:
Die Gymnastikgruppe Maulbach lädt alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) zu einer Informationsveranstaltung im Sportheim Maulbach ein.
Es werden die Aktivitäten für 2012 besprochen u.a. Walken Fahrradfahren, Stepaerobic usw. Am Montag, 12.03.2012 von 19:30-20:30 Uhr startet die Stepaerobic mit Julia.
Am Dienstag, 17.04.2012 um 20:00 Uhr geht es wieder nach Draussen. Treffpunkt an der Mauer beim Gemeindehaus in Maulbach.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 lädt der Vorstand alle Mitglieder

am Samstag, den 24. März 2012,

um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Pein´s Eck“

in Maulbach recht herzlich ein.

Tagesordnung
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Totenehrung
3) Bericht des 1. Vorsitzenden
4 Bericht der Revierbetreuer
5) Bericht des Rechners
6) Bericht der Kassenprüfer
7) Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8) Neuwahlen
9) Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung 2012

Erstmalig wurde die Jahreshauptversammlung vom zweiten Vorsitzenden Uwe Brand geleitet, da der erste Vorsitzende Harald Wiegand abwesend war. Der Schulungsraum der Feuerwehr Nieder-Ofleiden war gefüllt mit aktiven Feuerwehrfrauen und -männern sowie Gästen und der Jugendfeuerwehr. Zunächst erhob sich die Versammlung zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Karl Klein, August Metz und Wilhelm Cloos bevor Uwe Brand den Jahresbericht des abwesenden Vorsitzenden Harald Wiegand verlas.
Das abgelaufene Vereinsjahr wurde als eher ruhig bezeichnet, obwohl einige regionale und überregionale Termine wahrgenommen wurden, wie z.B. die Petersilienhochzeit der Eheleute Haberstock oder das Spalierstehen anlässlich der Eheschließung des aktiven Feuerwehrmannes und erfolgreichen Internetgestalters Holger Müller. Aber auch an überregionalen Veranstaltungen, wie die 60-jährigen Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehren Erbenhausen, Gontershausen, Appenrod und Dannenrod, in Verbindung mit dem Stadtfeuerwehrtag, nahmen die Aktiven teil. Neben dem Festzug anlässlich des Stadtfeuerwehrtages wurde die Nieder-Ofleidener Feuerwehr auch beim Festzug des Kreisverbandstages in Landenhausen würdig vertreten.
Der Höhepunkt des Vereinsjahres bildete traditionsgemäß die Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung nebst Partner.
Wehrführer Andreas Heise berichtete von verschiedenen Einsätzen und dem Stand der technischen Ausbildung und Ausrüstung.
Bei Bauarbeiten in einer Homberger Firma wurde ein Hauptstromkabel beschädigt, wodurch die Kühlung an den Vergüte-Öfen ausfiel. Die Temperatur der Öfen stieg auf über 180 Grad. Andreas Heise merkte an, dass sich die Öfen bei einer Temperatur von über 200 Grad selbst entzünden könnten. Die Feuerwehr Nieder-Ofleiden rückte mit 2 Fahrzeugen und 13 Einsatzkräften, darunter auch Atemschutzträger, nach Homberg aus. Bis zur Reparatur der Stromleitung wurden Evakuierungsarbeiten durchgeführt. Bei einem Flächenbrand am Rothang in Nieder-Ofleiden zeigten sich die Vorteile des 600 l Wasserbehälters des Einsatzfahrzeuges LF 8/6, so dass das Feuer sehr schnell gelöscht werden konnte. Neben Brandeinsätzen, wurden aber auch Unwetterschäden beseitigt und ein Dackel aus einem Rohr befreit.
Die Einsatzabteilung führte 12 Monatsübungen mit durchschnittlich 13 Einsatzkräften durch. Sie besteht derzeit aus 6 Frauen und 20 Männern. Die Atemschutzträger nahmen am jährlichen Streckendurchgang in Alsfeld und der Unterweisung in Homberg teil. Wehrführer Heise erwähnte aber auch die weiteren Tätigkeiten der aktiven Feuerwehr, wie Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule, Brandsicherheitsdienst in der Sporthalle sowie bei der Steinexpo, Unterhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen und Geräten sowie Sicherungsmaßnahmen beim Laternenzug und Basaltlauf.
Aus der Sicht des Jugendfeuerwehrwartes Peter Schmidt war das Jahr 2011 ereignisreich und turbulent. Während der Wintermonate überwog die theoretische Ausbildung, in der Grundwissen vermittelt wurde, wie zum Beispiel das Absetzen von Notrufen. Die folgenden praktischen Übungsstunden wurden überwiegend an verschiedenen Hydranten sowie Löschwasserbehältern durchgeführt.
Der Höhepunkt des Jahres für die Feuerwehr-Jugendlichen stellte das gemeinsame Zeltlager mit den Jugendlichen der Partnergemeinde Stadtroda auf dem Pfadfinderplatz in Homberg dar. Natürlich gehört zu einer aktiven Jugendfeuerwehr auch die Teilnahme an Wettkämpfen. So belegten die Nieder-Ofleidener beim Rainer-Hartwig-Gedächtnispokal in Gontershausen einen sehr guten 5. Platz.
Die aktuelle Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr Nieder-Ofleiden beläuft sich auf 6 Mädchen und 4 Jungen, die im vergangen Jahr 49 Stunden Jugendarbeit und Ausbildung absolvierten.
Schriftführerin Sybille Naumann-Pfeil verlas im Anschluss das Protokoll des vergangen Jahres. Rechner Matthias Dörr berichtete von einer soliden Finanzlage des Vereins, die von den Kassenprüfern Jürgen Emmerich und Jens Schierholz bestätigt wurde.
Zu einer aktiven Feuerwehr gehören auch Beförderungen, die wie folgt

ausgesprochen wurden: Peter Schmidt wurde zum Oberlöschmeister, Sandra Stein zur Hauptfeuerwehrfrau, Patrick Linker, Pascal Aschenbrenner und Bernd Wagner zu Feuerwehrmännern ernannt.
Ortsvorsteher Rudolf Böttner bedankte sich bei der Einsatzabteilung für das Engagement bei Übungen und sonstigen Aktivitäten. Eine gute funktionierende Einsatzabteilung der Feuerwehr stelle ein gutes Sicherheitspotenzial für Nieder-Ofleiden dar.
Nach einem ereignisreichen Jahr schloss Uwe Brand unter Hinweis auf die Termine des nächsten Jahres die Versammlung und man ging zum geselligen Beisammensein über.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 6.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 9. März.
19.30 UhrFreundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 10.3.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 11. März

Okuli
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 12.3.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

Dienstag, 13.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 8. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
Unsere Mitarbeiterin Lynn Kehl gibt zu Anfang Informationen zum Thema: „Welche Bibel soll ich lesen?“ Längst ist die Lutherbibel nicht mehr die einzige Übersetzung. Heute gibt es eine Vielzahl von deutschen Bibelübersetzungen. Welche ist am ehesten verständlich? Welche ist für mich die beste? Lynn Kehl zeigt uns Beispiele und gibt Hinweise. Jedermann ist herzlich willkommen!

Sonntag, 11. März 2012 - Okuli -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 14. März 2012
19 Uhr Passionsandacht
Bis zum Osterfest soll es wieder eine Folge von Passionsandachten geben, die etwa ein halbe Stunde lang unsere Aufmerksamkeit auf den Leidensweg Jesu lenken und uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 10.03.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.03.12
10.30 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Familienkirche und Kindergottesdienst in der ev. Kirche in Burg-Gemünden und unter Mitwirkung d. ev. Singkreises.
Die Jubiläumskonfirmandinnen und -Konfirmanden treffen sich vorher um 10.00 Uhr vor der Kirche.

Montag, 12.03.12
19.00 Uhr „Singkreis“

Mittwoch, 14.03.12
14.00 Uhr Seniorennachmittag der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Chorleiter, Chorleiterin gesucht!
Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Burg-Gemünden- Bleidenrod unter der Tel. Nr. (0 66 34) 2 29.

Weltgebetstag - Ein Gottesdienst geht um die Welt - großes ökumenisches Treffen auch in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Beeindruckend war die Veranstaltung zum diesjährigen Weltgebetstag, die am vergangenen Freitag im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand und dessen Losung: „Steht auf für Gerechtigkeit“ eine Aufforderung ist, Ungerechtigkeit nicht länger hinzunehmen, sondern für Gerechtigkeit einzustehen. Bemerkenswert vor allen Dingen auch, da sich an die 80 Gäste aus den evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod, sowie Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach und der katholischen Kirchengemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden, zu dem gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zusammengefunden hatten, dessen Liturgie in diesem Jahr von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia, der „grünen Lunge Asiens“, wie das Land auch genannt wird, kam. Eindrucksvoll auch die Gestaltung des Raumes in den Landesfarben Malaysias und die Sitzordnung. In einem Halbkreis, in zweier oder dreier Reihen hatten die Gäste freien Blick auf die in der Mitte des Raumes trapierten Symbole des im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags stehenden Landes Malaysia, das in Südostasien liegt und aus zwei durch das südchinesische Meer getrennten Landesteilen, der malaiischen Halbinsel im Westen und Teilen der Insel Borneo im Osten besteht.
Der Weltgebetstag wird als eine Bewegung beschrieben, deren Sinnbild ein jährlicher Feiertag ist, zu dem alle Menschen willkommen sind. Er vereint Frauen aller christlichen Konfessionen im Beten und Handeln füreinander, lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen und ist eine Bewegung die Frauen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen zu gegenseitigem Verständnis und konkretem Handeln zusammenführen soll.
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag, folgt dem Lauf der Sonne und geht alljährlich am ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern um die ganze Welt. Während beispielsweise in der Nacht von Donnerstag auf Freitag die Menschen in Deutschland noch schliefen, fanden auf den Fidschi-Inseln und in Neuseeland schon die ersten Weltgebetstags-Gottesdienste statt. Der Kreis der weltumfassenden ökumenischen Veranstaltung schließt sich wieder in Alaska, wo die letzten Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert werden. Die Menschen dort versammeln sich in einem Iglu, zünden Kerzen an und falten die Hände mit demselben Gebetsanliegen wie wir zuvor in Deutschland, oder wie die Frauen auf den Fidschi-Inseln, die den ersten Gottesdienst am Weltgebetstag feierten.
Da die Vorgabe für den Gottesdienstablauf jedes Jahr aus einem anderen Land kommt, hatten in diesem Jahr die Frauen aus Malaysia die Möglichkeit, mit der von ihnen gewählten Losung: „Steht auf für Gerechtigkeit“, auf Diskriminierungen und Missstände in ihrem Land aufmerksam zu machen. Die Malaysierinnen dokumentieren damit, warum gerade die Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.
Es wurde Hand in Hand auf malaysische Art gebetet und mit Unterstützung des Evangelischen Singkreises, unter der Leitung von Helma Reitz, und unter Gitarrenbegleitung von Pfarrerin Ursula Kadelka, gemeinschaftlich die vorgegebenen Lieder zum Weltgebetstag gesungen. Neben einer Bildpräsentation über Land und Menschen, vermittelten Pfarrerin Kadelka und die Frauen des Vorbereitungskreises, Karin Deichert, Ruth Reitz, Claudia Scheer, Sylvia Vogel, Lydia Wehrwein und Gudrun Wolf,

einen Eindruck über Malaysia. Sie berichteten dabei unter anderem auch, wie Malaysische Frauen zusammen mit Verantwortlichen des Landes versuchen die Denkweisen im Volk zu verändern, sodass aus bloßer Toleranz füreinander ein Klima der vollkommenen Akzeptanz ihrer vielfältigen Gesellschaft aus malaiischer, chinesischer und indischer Herkunft oder der ursprünglichen Völker entstehen kann. Sie berichteten von Bewegungen in Malaysia, die die ungerechte Ausbeutung von weiblichen Hausangestellten öffentlich machen und sie regten dazu an, Ungerechtigkeiten jeglicher Art immer und überall anzuprangern und sich jederzeit Einzumischen wenn es erforderlich ist.
Da gerade auch im südostasiatischen Malaysia Hausangestellte ohne Arbeitsverträge und jegliche soziale Absicherung arbeiten und dabei sehr oft sexueller Gewalt, Beleidigungen, Bedrohungen und körperlicher Gewalt ausgesetzt sind, beteiligten sich die Besucherinnen und Besucher des Weltgebetstagsgottesdienstes in Burg-Gemünden an einer Petition, mit der die Malaysische Regierung aufgefordert wird, für die rund 300.000 betroffenen Frauen und Mädchen in Malaysia diese menschenunwürdigen Zustände zu beenden.
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren, die teils von den Frauen des Singkreises und vom Vorbereitungsteam, nach Originalrezepten aus Malaysia, zubereitet worden waren.

Bei der Weltgebetstagsveranstaltung in Burg-Gemünden wurde Hand in Hand auf malaysische Art gebetet und gemeinschaftlich die vorgegebenen Lieder zum Weltgebetstag gesungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren, die nach Originalrezepten aus Malaysia zubereitet worden waren

Evang. Pfarramt Deckenbach

Montag, 5. März
20.00 Uhr Elternabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendheim Deckenbach (betr. Konfirmation 2012)

Dienstag, 6. März
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 8. März
20.00 Uhr Posaunenchor, Jugendheim

Sonntag, 11. März **Okuli**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Büßfeld
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Vorbereitungstreffen für die Jubiläumskonfirmation 2012

Die Pfarrei Deckenbach möchte auch in diesem Jahr wieder zu einer Feier der Jubiläumskonfirmation einladen. Angesprochen sind die Damen und Herren, die 2012 ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern. Das sind die Konfirmationsjahrgänge 1987, 1962, 1952 und 1947.
Am Donnerstag, den 22. März (19 Uhr, Jugendheim Deckenbach, Am Schönberg 9) lädt die Kirchengemeinde zu einem Vorbereitungstreffen ein, bei dem ein Termin festgelegt und der Rahmen der Feier besprochen werden soll.
Interessierte aus den genannten Jahrgängen sind herzlich zum Vorbereitungsabend eingeladen! Bitte - falls vorhanden - die Adressen auswärtiger Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden mitbringen.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Steht auf für Gerechtigkeit

Homberg-Schadenbach (kli) „Steht auf für Gerechtigkeit“, so lautete das Motto des Weltgebetstages 2012, der traditionell jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern begangen wird. Jedes Jahr sind es andere Frauen aus einem anderen Land die die Gottesdienstordnung erarbeiten und nach dieser die Frauen aller Konfessionen der Welt den Weltgebetstag begehen. Dieses Jahr waren es die Frauen aus Malaysia die Lieder und Gebete zu diesem Gottesdienst auswählten und dazu einluden. Sie beschreiben wie das Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft gelingen kann. Es wird auch auf den Reichtum der in dieser lebendigen Vielfalt liegt hingewiesen, ebenso auf die Probleme, Spannungen und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.
Das Titelbild zum Motto - „Ermutigung zum Aufrichten“ schuf die in 2009 verstorbene malaysische Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese. In leuchtend roter, grüner und gelber Farbe strahlt das Bild die Menschen an und deutet auf Liebe, Glaube und Hoffnung hin. Drei Frauen stehen in den Strahlen des Lichts, übersehen die Not der anderen nicht und stehen auf für die Zeit der Gerechtigkeit.
In der Pfarrei Deckenbach fand der diesjährige Weltgebetstagsgottesdienst in der Schadenbacher Kirche statt. An der Gestaltung und Vorstellung wirkten Pfarrerin Brigitte Schrag, Sylvia Aubel, Kerstin Kaus-Löchel, Petra Margolf, Andrea Seipp und Manuela Röcker mit. Christoph Paulus begleitete den Abend musikalisch am Keyboard und Pfarrer Werner Schrag mit der Gitarre. Die Darsteller zogen unter traditioneller Musik aus Malaysia ins Gotteshaus ein und begrüßten die Besucher mit „Selamat Datang“, Friede und Willkommen. Der Altar war mit landestypischen Symbolen geschmückt, auf Bildtafeln sowie mit Beamerbegleitung wurden Impressionen aus Malaysia vorgestellt. Lesungen, Gebete und Lieder wechselten sich ab und Rufe nach Gerechtigkeit in Malaysia wurden gesprochen.
Bei einer Lesung aus dem Buch des Propheten Habakuk, angesichts der Ungerechtigkeit, die er sieht, stellt er Gott erbittert zur Rede. Wie lange schon, Gott rufe ich um Hilfe? Du aber hörst nicht! Verbrechen und Gewalt sind vor meinen Augen, das Gesetz entkräftet und das Recht zeigt sich überhaupt nicht mehr. Die Ungerechten umzingeln die Gerechten, dabei kommt verdrehtes Recht heraus. Aber trotz des großen Unrechts um ihn herum bekräftigt er, dass Gott bei uns ist, denn in Gott sind Recht, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit untrennbar verbunden. Mit dem Liedruf „Selig sind, die hungern nach Gerechtigkeit“ wurde dem beigepflichtet. Besonders schön war das Lied „We shall overcome“ (Wir werden in Frieden leben, lass Friede sein auf Erden und lass es mit mir beginnen“. Es wurde von Andrea Seipp und Pfarrer Werner Schrag unter Gitarrenbegleitung gesungen.
Mit der Kollekte soll ein Zeichen gesetzt werden, dass alle Menschen in einer Welt als Geschwister leben, ihre Sorgen teilen, füreinander Beten und auch versuchen die materiellen Güter miteinander zu teilen. Mit dem Geld soll unter anderem die in 1991 gegründete Basisorganisation „Tenaganita“ („Frauenkraft“), die sich um Schutz und Rechtsbeistand für Frauen kümmert sowie weitere Projekte auf der ganzen Welt unterstützt werden.
Pfarrerin Brigitte Schrag dankte am Ende besonders Sylvia Aubel, die immer bei den Weltgebetstagsgottesdiensten und auch an den Ausarbeitungen im Vorfeld mithelfe. Ebenso dankte sie allen Mitwirkenden. Mit dem traditionellen Abschlusslied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder endete die Veranstaltung. Die Gottesdienstbesucher blieben anschließend noch beisammen um Tee und Köstlichkeiten aus Malaysia zu genießen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Einzug der Frauen in das Schadenbacher Gotteshaus

Die Teilnehmerinnen bei den Lesungen vor dem Altar in Schadenbach

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 8. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
Unsere Mitarbeiterin Lynn Kehl gibt zu Anfang Informationen zum Thema: „Welche Bibel soll ich lesen?“ Längst ist die Lutherbibel nicht mehr die einzige Übersetzung. Heute gibt es eine Vielzahl von deutschen Bibelübersetzungen. Welche ist am ehesten verständlich? Welche ist für mich die beste? Lynn Kehl zeigt uns Beispiele und gibt Hinweise. Jedermann ist herzlich willkommen!

Mittwoch, 14. März 2012
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Bis zum Osterfest soll es wieder eine Folge von Passionsandachten geben, die etwa ein halbe Stunde lang unsere Aufmerksamkeit auf den Leidensweg Jesu lenken und uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 6. März
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
Konfirmandenstunde entfällt!
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Mittwoch, 7. März
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 8. März
15.30 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 11. März **Okuli**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Dienstag, 13. März
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 14. März
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 15. März
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.30 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden in der Kirche in Ehringshausen
(siehe auch Text)

Sonntag, 18. März **Lätare**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2013 konfirmiert werden wollen, findet die Anmeldung am Donnerstag, den 15. März 2012 um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche zu Ehringshausen statt. Hauptsächlich betrifft dies die Geburtsjahrgänge 98/99. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch oder (so vorhanden) eine Taufbescheinigung mit.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 9. März, bleibt das Pfarrbüro geschlossen!
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 8. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
Unsere Mitarbeiterin Lynn Kehl gibt zu Anfang Informationen zum Thema: „Welche Bibel soll ich lesen?“ Längst ist die Lutherbibel nicht mehr die einzige Übersetzung. Heute gibt es eine Vielzahl von deutschen Bibelübersetzungen. Welche ist am ehesten verständlich? Welche ist für mich die beste? Lynn Kehl zeigt uns Beispiele und gibt Hinweise. Jedermann ist herzlich willkommen!

Sonntag, 11. März 2012 - Okuli -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für das Diakonische Werk)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Mittwoch, 14. März 2012
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Bis zum Osterfest soll es wieder eine Folge von Passionsandachten geben, die etwa ein halbe Stunde lang unsere Aufmerksamkeit auf den Leidensweg Jesu lenken und uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Gemeindebücherei der Ev. Pfarrei Maulbach

Für die nächste Ausleihe empfehlen unsere Mitarbeiter besonders folgendes Buch:

„Tote Pfarrer reden nicht“ von Simone Erhardt
Für die Schriftstellerin Penelope Plank geht ein Traum in Erfüllung, als sie das alte Häuschen ihrer verschrobenen Großtante erbt. Um sich in der neuen Stadt über Wasser zu halten, erledigt die junge Frau Schreibarbeiten für das Gemeindebüro und für die Pathologie des Krankenhauses. Trotz des etwas chaotischen Alltags scheint alles perfekt: Sie fühlt sich wohl in Gemeinde und Hauskreis und ihr neuestes Buch nimmt langsam Form an. Doch die Idylle trügt. Als Penelope die Leiche des ermordeten Pfarrers in der Kirche ihres beschaulichen Städtchens entdeckt, kommt sie einem Verbrechen auf die Spur, das weit in die Vergangenheit reicht und bald seine kalten Finger auch nach ihr ausstreckt. Ohne es eigentlich zu wollen wird sie in die Ermittlungen hineingezogen, zum großen Teil dank des sympathischen Kommissars Peter Wilson, der immer wieder bei Penelope vor der Tür steht…. (Empfohlen von Monika Gompf)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 12. März 2012
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 07.03.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Es gelten folg. Busabfahrtszeiten:
13.45 Uhr Hainbach, Bushaltestelle
13.50 Uhr Elpenrod, Bushaltestelle
13.55 Uhr Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile wird gegen 16.40 Uhr sein.

Donnerst., 08.03.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod

Samstag, 10.03.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.03.12
18.00 Uhr Abendgebet in Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Abendgebet in Hainbach

Dienstag, 13.03.12
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Mittwoch, 14.03.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Spendenübergabe an die ev. Kirchengemeinde Nieder Ofleiden

Homberg-Nieder-Ofleiden (kli) Am Sonntagvormittag überreichte der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden eine Spende in Höhe von 1000 Euro an Pfarrer Bernd Passarge für die ev. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden. Dieser bedankte sich anschließend für die ansehnliche Spende mit der die Renovierung maßgeblich gefördert wird. Mit anwesend bei der Übergabe waren die OGV Vorstandsmitglieder Bernd Herbert (2. Vors.), Erich Dehnel (Schriftführer), Gerhard Mulch (Rechner) und die Beisitzer Werner Hannika und Sabine Dörr. Der Obst- und Gartenbauverein erwähnte, dass es für die Spendenbereitstellung einen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21. Januar gebe. Die Spende ist zweckgebunden für die Renovierung der Kirche in Nieder-Ofleiden.

Foto (kli) Das Bild zeigt die anwesenden Kirchenvorstandsmitglieder sowie die anwesenden Obst- und Gartenbauvereinsvorstandsmitglieder mit Pfarrer Bernd Passarge bei der Spendenübergabe

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Dorf-Café

am Freitag, 9.3.2012 in Nieder-Ofleiden

Zu einem Dorf-Café sind alle Senioren aus den Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Haarhausen und Nieder-Ofleiden eingeladen. Am Freitag, 9. März 2012 wird von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus zum Dorf-Café. Neben musikalischer Begleitung wird auch immer ein kleines kulturelles Programm geboten. Das Dorf-Café des Kirchspiels findet einmal monatlich wechselnd in den Ortschaften statt. Das nächste Senioren-Café ist dann am 20. April 2012 in Gontershausen.

Gontershausen

Sonntag, 11.03.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leon Weber
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 11.03.
09.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 09.03.
Gemeindecafe für Senioren im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen

Samstag, 10.03.
Konfirmandentag im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 07.03. **Hl. Perpetua u. hl. Felizitas, Märtyrinnen**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.03. **Gustav**
10.00 Uhr Offene Messdienerstunde

Sonntag, 11.03. **3. Fastensonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Am Mittwoch, den 28. März 2012 feiern wir um 14.30 Uhr gemeinsam in der Kirche St. Matthias die Heilige Messe, in der wir besonders für die Kranken unserer Gemeinden beten. Es besteht die Möglichkeit in diesem Gottesdienst das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Im Anschluss freut sich die Frauengemeinschaft der Pfarrei Sie ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Beisammensein im Pfarrsaal begrüßen zu dürfen. Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder heim. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte vorab im Pfarrbüro (Tel. 06633-347).

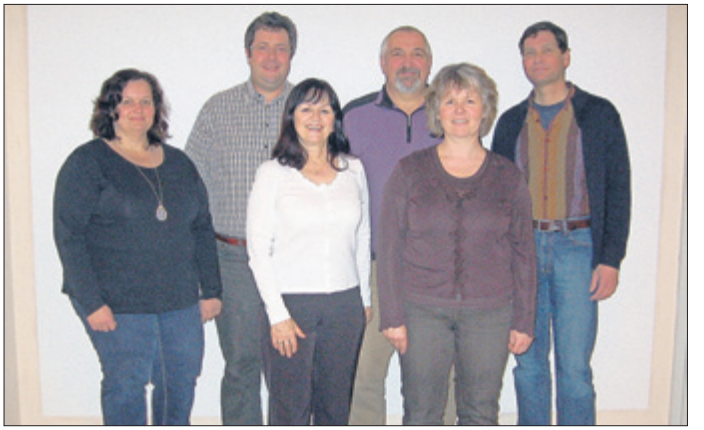
Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.03. **3. Fastensonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Neuer Pfarrgemeinderat wurde gewählt

1505 Katholiken der Pfarrei Johannes Paul II in Homberg mit den Gemeinden St. Jakobus in Kirtorf und „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden waren am Sonntag, dem 26.02.12 aufgerufen, einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. 180 Wähler und Wählerinnen haben 6 Kandidaten ihr Vertrauen ausgesprochen. Gewählt wurden für den Pfarrbezirk Homberg inkl. Kirtorf in der Reihenfolge der Stimmenzahl
Alois Girschek, (Schreiner)
Dr.Christoph Willsch, (Ingenieur)
Timo Klos, (Vertriebsmanager)
Ursula Stiller, (Verwaltungsfachangestellte)
für den Pfarrbezirk Nieder-Gemünden
Claudia Scheer, (Gärtnerin) und
Cäcilie Bräuer, (Hausfrau).
Pfarrgemeinderäte gibt es in der Katholischen Kirche seit 1968. Es sind Laiengremien, die für 4 Jahre gewählt werden und das Leben in den Gemeinden lebendig mitgestalten sollen. Dazu gehören Ökumene, seelsorgerliche, karitative und viele andere Aufgaben. die einer Pfarrgemeinde nach innen Zusammenhalt geben und nach außen für das Große, Ganze stehen.

Erika Müller



- Anzeige -

Homberg/Ohm: Helle 2-Zi.-Wohnung mit Balkon!
Ca. 75 m², Wohnz., Schlafz., Parkett, Küche, Bad, Dusche, Gäste-WC, gute Raumaufteilung, Abstellr., Keller, Kabel-Internet-Telefon, Hausdienst, Haus mit Vollisolierung, Bushaltestelle, Schwimmbadnähe, Stellpl., Mietpreis bei Besichtigung
Frei zum 01.04.2012
Telefon 06633 1285

„Naturschutz-Informationszentrum

Veranstaltungen - Programm 2012“

Das Naturschutz-Informatios-Zentrum-Amöneburg

- NIZA -
finden Sie im Obergeschoss des Fachwerkhauses direkt unterhalb des Rathauses (Schulgasse 2, 35287 Amöneburg). In den Etagen darunter befindet sich das Heimatmuseum. Der Eingang zum NIZA befindet sich in der Giebelseite (siehe Pfeil).

EXKURSIONEN (Ex), SEMINARE (Se), BILDVORTRÄGE (BV)

März
Unsere heimischen Vögel (BV)
(Robert Cimiotti) Treffpünkt: NIZA neben dem Rathaus, Schulgasse 2,
Donnerstag 22.03.2012 , 20:00 Uhr
Frühjahrsblüher im NSG Amöneburg (Ex)
(Reinhard Forst) Treffp.: vor dem Rathaus
Samstag 25.03.2012, 14:00 Uhr

April
Wasservögel und Limikolen an der Radenhäuser Lache (Ex) *(Tobias Ochmann) Treffp.: Eingang zur Lache*
Samstag 28.04.2012,14:00 Uhr

Mai
Naturschutz-Erlebnistag 2012: Exkursion zum Lehrpfad „Baum des Jahres“ an den Erlensee (Ex) *(Dr. Astrid Wetzel) Treffpunkt: Parkplatz am Erlensee*
Sonntag 06.05.2012, 14:00 Uhr
Dohle –Vogel des Jahres 2012 – und Vogelstimmen im NSG Amöneburg (Ex) *(Tobias Ochmann u. Robert Cimiotti) Treffpunkt: vor dem Rathaus (Marktplatz)*
Sonntag 20.05.2012, 7:00 Uhr

Juni
Im Revier des Neuntöters (Ex)
*(Tobias Ochmann und Robert Cimiotti) Treffpunkt: Brücker Wald**
Sonntag, 03.06.2012, 7:00 Uhr
„Sommerflora am Warthügel bei Rüdigheim“
(Reinhard Forst) Treffp.: Parkplatz am Sportplatz Rüdigheim, Zufahrt am Ortsausgang nach Niederklein, rechts ab zum Sportplatz
Sonntag 24.06.2012, 14:30 Uhr

Juli
Blick auf ein Storchennest (Ex)
(Tobias Ochmann u. Robert Cimiotti) Treffpunkt: Eingang zur Radenhäuser Lache gegenüber dem Hofgut Radenhausen (an der L3088)
Sonntag, 08.07.2012, 9:00 Uhr

August/September
- Sommerpause / keine Veranstaltungen -

Oktober
Totholz ist Lebensraum (BV)
(Andreas Sommer) – Hessen-Forst , Forstamt Kirchhain Treffpunkt: NIZA neben dem Rathaus, Schulgasse 2
Donnerstag, 11.10.2012, 19:30 Uhr
Besuch des „Pilzkundlichen Museums“ in Bad Laasphe ** anschließend
Exkursion in der Nähe von Bad Laasphe (Ex)
(Volker Walther) – Treffpunkt: Parkplatz am Gollgarten an der K 30
Sonntag, 14.10.2012, 13:30 Uhr
Stare am Schweinsberger Moor (Ex)
(Tobias Ochmann und Robert Cimiotti) Treffpunkt: Parkplatz am Moor
Samstag, 20.10.2012, 17:15 Uhr

Legende:
Bei vogelkundlichen Exkursionen, wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringern
Die Bildvorträge finden im NIZA, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg.
** Anmeldung für die Exkursion ist bis zum 07.10.erfordelich Fahrglegenheiten bei genügender Beteiligung mit Bus oder alternativ in Fahrgemeinschaften
Tel. 06422 1201 oder per eMail robertcimiotti@web.de
Die Termine, Anfangszeiten und Treffpunkte aller Veranstaltungen können auch den jeweils vorausgehenden Pressemeldungen entnommen werden und sind aktuell im Internet verfügbar unter
http://www.amoeneburg.de
unter der Rubrik: „Freizeit & Kultur“

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bauausschusses

Einladung
Am **Dienstag, 13. März 2012** findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Bauausschusses in den Bürgerstuben Amöneburg statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Bebauungsplan Am kleinen Born Satzungsbeschluss
4. Tischvorlage Bauleitplanung der Stadt Amöneburg hier: Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. BauGB „Teichgartenweg“ in Mardorf
5. Antrag CDU Aufhebung der Abwassereigenkontrollverordnung
6. Sachstandsbericht der Bautätigkeit in der Stadt Amöneburg
7. Verschiedenes

7.1. Vorstellung der Potenziale für Freiflächenfotovoltaik

Amöneburg, 02.03.2012

Greib
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung
Am **Montag, 12. März 2012** findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in den Bürgerstuben Amöneburg statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. II. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung (Vorlage Stavo)
4. Standardisierung von Beschlussvorlagen an die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse
5. Antrag CDU Aufhebung der Abwassereigenkontrollverordnung
6. Verschiedenes

Amöneburg, 02.03.2012

Rhiel
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden. Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin) Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel.:06422-857485

Informationen aus dem Museum

Dank der großen Nachfrage war das im Jahre 2006 erschienene Werk „Die jüdischen Familien im ehemaligen Kreise Kirchhain“ schon bald vergriffen, so dass bereits 2009 ein Nachdruck notwendig wurde. Von diesem wurden in der vergangenen Woche die letzten Exemplare verschickt, so dass ein erneuter Nachdruck notwendig geworden ist.
Dieser wird zur Zeit erstellt und wird Ende März - und damit vor Ostern - vorliegen.
Der Preis für das 380 Seiten umfassende Werk beträgt 45 EUR zzgl. der Porto- und Versandkosten. Eine Auslieferung ist jedoch aus gegebenen Gründen nur gegen Vorkasse möglich.
Interessenten wenden sich bitte postalisch an: Museum Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg oder per e-mail unter drschneideramoe@gmx.de.*

Arbeitskreis Dorferneuerung tagt im Bürgerhaus Erfurtshausen

Themen locken nicht nur die Arbeitskreismitglieder

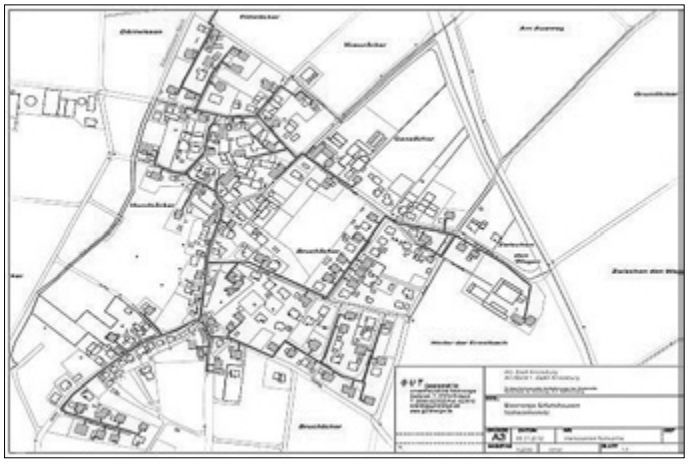
Eine große Teilnehmerschar konnte Annette Schick, Vorsitzende des Arbeitskreises mit ihren Vertretern Gabi Linne und Wolfgang Rhiel zur 3. Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung begrüßen. So wurde in kurzen Worten vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum Nahwärmenetz berichtet und die nächsten Schritte festgelegt: Am 14. März wird das Planungsbüro GUT die Ergebnisse in einer öffentlichen Versammlung im

Bürgerhaus Erfurtshausen präsentieren. Alle, die sich für den weiteren Ablauf interessieren, sind dazu recht herzlich eingeladen. Weitere anstehende Aufgabenpakete bzw. Gründung einer kleinen Projektgruppe „Nahwärmenetz“ wird angesprochen, damit die rechtlichen Rahmenbedingungen (wie z.B. Gründung einer Genossenschaft) voran gebracht werden können.
In Arbeitsgruppen wurden anschließend die anstehenden Projekte für 2012 nochmals in Arbeitsgruppen fortgeschrieben. Erster Stadtrat Bernd Riehl konnte berichten, dass ein Förderantrag für die Durchführung der Planungsleistung „Gesamtkonzept Umfeldgestaltung“ durch den Magistrat auf den Weg gebracht wurde. Frau Ivonne Linne berichtet erneut über die Möglichkeit einer Beratung im Vorfeld einer Fördermaßnahme (ausführlicher Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises folgt).
Die nächste Sitzung des Arbeitskreises wird in ca. zwei Monaten stattfinden.

Die Arbeitsgruppe und Gäste arbeiten intensiv mit, um die Zukunftsthemen Erfurtshausens auf einen guten Weg zu bringen. Foto: Bernd Riehl

Nahwärmestudie für Erfurtshausen:

Präsentation der Ergebnisse am 14. März 2012 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen



Im Rahmen der Dorferneuerung wurde eine Studie zur Machbarkeit einer Nahwärmeversorgung für den Stadtteil Erfurtshausen in Auftrag gegeben. Diese wurde von der Stadt Amöneburg und aus Mitteln des Landes und der EU finanziert. In diesem Rahmen
wurde neben einer groß angelegten Auftaktveranstaltung eine umfangreiche Bürgerbefragung durchgeführt.
Insgesamt konnte das Planungsbüro fast 100 Rückläufe verzeichnen. Davon sind 91 Hauseigentümer interessiert, bei einer entsprechenden Rentabilität bei diesem Projekt mitzumachen.
Nach den umfangreichen Berechnungen, die vom Fachbüro GUT angestellt wurden, ist eine Rentabilität und ein Preis für den Endkunden deutlich unter dem jeweiligen Heizölpreis in Sicht.
Dies bedeutet, dass ein Nahwärmenetz gespeist mit Bioenergie umsetzbar ist.
Details und Ergebnisse der Studie und die nächsten, notwendigen Schritte zu einem „Weg-vom-Öl-Dorf“ werden am 14. März im Bürgerhaus um 19.30 Uhr präsentiert.

Einladung zur Einweihung des neuen Einsatzleitwagen (ELW)

und zur anschließenden gemeinsamen Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung,

am Freitag, den 09.03.2012 um 19:30 Uhr in der MZH Rossdorf

1. Einweihung und Übergabe Einsatzleitwagen (ELW)
2. Eröffnung und Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Protokoll des Fachdienstleiters für Öffentlichkeitsarbeit über die gemeinsame Jahreshauptversammlung vom 04.03.2011
6. Bericht des Stadtbrandinspektors
7. Berichte der Fachdienstleiter
   a) Stadtjugendfeuerwehrwart
   b) Fachdienstleiter Ausbildung
   c) Fachdienstleiter Atemschutz
   d) Fachdienstleiter für Maschinen und Geräte
   e) Fachdienstleiter Funk
   f) Fachdienstleiterin für Brandschutzerziehung und Frauen
8. Neuwahl
   a) Wahl des Stadtbrandinspektor
   b) Wahl des stellvertretenden Stadtbrandinspektor
9. Ernennung der Fachdienstleiter
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Vorausschau 2010
12. Verschiedenes

35287 Amöneburg, 20.02.2012

Stefan Krähling
Stadtbrandinspektor

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 09.03.2012, in Erfurtshausen abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengensammlung

am Samstag, den 10.03.2012, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr.

Restmüll

wird am Donnerstag, den 15.03.2012, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, den 16.03.2012, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 12. März 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).
Im April findet keine Sprechstunde statt. Nächster Termin ist dann Montag, 14. Mai 2011.

Region Marburger Land

Einladung zur Informationsveranstaltung zum „Marktplatz“ der Region Marburger Land

Dienstag, den 13.03.2012, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Bürgerhaus Beltershausen-Frauenberg, Ebsdorfergrund

Ablauf:

- **Begrüßung**
  Bürgermeister Andreas Schulz, Vorsitzender der Region Marburger Land

- **Vorstellung der Marktplatzidee am Beispiel der Stadt und des Kreises Offenbach**
  Sigrid Jakob, Leiterin des Freiwilligenzentrum Offenbach
  In dieser Region wird in diesem Jahr bereits der 4. Marktplatz durchgeführt. Frau Jakob stellt die Marktplatzidee vor, erläutert die Funktionsweise und berichtet über den Nutzen für alle Beteiligten.
- **Fragen und Diskussion zur Marktplatzidee**
- **Vorstellen der nächsten Schritte für den Marktplatz der Region Marburger Land am 31.05.2012 im Schloss Rauischholzhausen**
  Doris Heineck, Leiterin der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

Das Foto zeigt einen Marktplatz in Cottbus, Foto: K.Daate

Neukonstituierung des Fahrgastbeirates der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der gemeinsame Fahrgastbeirat von Stadt und Kreis besteht seit 5 Jahren; die gemeinsame Geschäftsordnung sieht vor, dass nach dieser Zeit die Mitglieder bestätigt oder neu benannt werden.
Der Fahrgastbeirat hat die vergangenen 5 Jahre dazu genutzt, in 19 Sitzungen das Thema öffentlicher Personennahverkehr zu diskutieren und im Sinne der Fahrgäste zu verbessern.
Die Amtszeit des aktuellen Fahrgastbeirates läuft im Mai dieses Jahres aus.
Die Magistrat der Stadt Amöneburg hat das Recht, eine Person für die Gruppe „Linienbündel Landkreis Südost“, zu der Amöneburg gehört, zu benennen.
Wenn Sie zur Gruppe der Nutzer/-innen gehören und Interesse daran haben, im Fahrgastbeirat mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Herrn Wachtel Tel. 06422/9295-18.

Sucht- und Drogenberatung
Diakonisches Werk Oberhessen

Sucht- und Drogenberatung Stadtallendorf

Die Sucht- und Drogenberatung Stadtallendorf berät Sie rund um das Thema Sucht.

Dabei halten wir sowohl für Betroffene als auch für Angehörige und Familien folgende Angebote vor:
- Sucht- und Drogenberatung
- Informationsgespräche zu Suchtmittelkonsum
- Frühintervention bei Alkoholüberdosierungen für Kinder und Jugendliche
- Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Eltern
- Beratung bei Führerscheinverlust durch Alkohol- oder Drogenkonsum
- Beratung für Glücksspieler und ihre Angehörigen
- Psychosoziale Begleitbetreuung für substituierte Drogenabhängige
- Ambulante Behandlung Alkohol- oder Drogenabhängiger
- Vermittlung in stationäre Einrichtungen der Entgiftung und Behandlung

Alle Gespräche mit uns unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Beratung ist kostenlos und kann auch anonym in Anspruch genommen werden.
Um Sie schnell unterstützen zu können, bieten wir Ihnen zudem eine Sprechstunde jeden Montag von 9 bis 10 Uhr in der Sucht- und Drogenberatung Stadtallendorf, Am Bahnhof 10, an. Sie erreichen uns dort zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch unter 06428/7333.
Wenn Sie suchtkrank oder suchtgefährdet sind und **im Ostkreis** leben, können Sie zudem unser Angebot „**Betreutes Wohnen“ mit dem Ziel selbständiger Lebensführung und Suchtmittelfreiheit** in Anspruch nehmen**.** Dabei bieten wir Ihnen gerne unsere Unterstützung an, insbesondere bei
- der Wohnraumbeschaffung
- der Gestaltung des Alltags
- Bewältigung persönlicher Konflikte
- Schuldenregulierung und
- Existenzsicherung.

Geeignete Hilfe ist das Eine - Gute Prävention das Andere……
Neben den vorgenannten Hilfsangeboten finden Sie in unserer Beratungsstelle auch die **Fachstelle für Suchtprävention** für den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Unser Angebot zur Suchtprävention ist Teil der Gesundheitsförderung des Landkreises.
Dabei ist die Fachstelle eng vernetzt mit allen lokalen Akteuren, die in diesem Bereich tätig sind. Eine Übersicht über Netzwerkpartner und Empfehlungen zu Suchtpräventionsprogrammen finden Sie auf www.alkohol-prävention.de.
Suchtprävention erfordert eine ganzheitliche Vorgehensweise, die sowohl die Persönlichkeit des Einzelnen als auch seine Umwelt mit einbezieht. Präventionsarbeit ist somit eine Querschnittsaufgabe in einer Gemeinde. Hier halten wir folgende Angebote für die Stadt Amöneburg vor:
- Information und Beratung zur Suchtprävention
- Fortbildungen für LehrerInnen, Institutionen oder Gruppen
- Vermittlung von Präventionsprogrammen für Kindergärten und Schulen
- Infoveranstaltungen (z. B. Elternabende)
- Konzipierung, Koordinierung und Vernetzung suchtpräventiver Maßnahmen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die
Fachstelle für Suchtprävention
Thomas Graf, Fachkraft für Suchtprävention,
Am Bahnhof 10, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428-7333
E-Mail: fsp.marburg-biedenkopf@suchtsta.de

Großartiger Impulsvortrag von Christiàn Galvèz im Rahmen der Wirtschaftsförderung

Der Einladung der Stadt Amöneburg und des Landkreises zum lebhaften des bekannten Personaltrainers Christiàn Galvèz waren in der letzten Woche mehr als 220 Besucher gefolgt. Das Programm, das sich vorwiegend an Unternehmer richtete, fand aus dem gesamten Landkreis so guten Anklang, dass der Tagungsort kurzfristig vom Bürgerhaus Mardorf in die Aula der Stiftsschule verlegt werden musste. An dieser Stelle sei recht herzlichen Danke an Herrn Schulleiter Hans-Georg Lang sowie Herrn Ehrlich und zwei Schülerinnen, die sich bereitfanden, die Ton- und Lichttechnik zu organisieren.
Nach Begrüßungen durch Bürgermeister Michel Richter-Plettenberg und dem Kreiswirtschaftsförderer Dr. Frank Hüttemann hielt Galvèz einen fast ´90minütigen Vortrag, während dem es ihm immer wieder gelang sein interessiertes Publikum einzubeziehen was am Ende mit große Applaus bedacht wurde. Sein Thema hieß „Persönlichkeit schafft Wirkung - Erfolg durch Selbstinszenierung“. Im Rahmen dieses Themas stellte er wichtige psychologische Aspekte dar, die eine Rolle spielen, ob man im Geschäftsleben Erfolg hat oder eben nicht. Dabei stellte er gute aber auch weniger gute Vorbilder aus Politik und Wirtschaft vor. Besonderes Augenmerk richtete er auf Edmund Stoiber und seinen verlorenen Kanzlerwahl Kampf 2002 sowie auf den Wahlkampf von Barack Obama in den USA.
Am Ende des Vortrages konnten die Gäste im Foyer bei einem Umtrunk ins Gespräch kommen, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.
Infos im Internet: www.galvez.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Frühlingsreise vom 07. bis 11. Juni 2012 zu Freunden nach Umbrien - 2012: zweimal Fronleichnam erleben

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Amöneburg und der italienischen Gemeinde Tuoro sul Trasimeno bereiten der Tuoro-Club Roßdorf e.V. und die Stadt Amöneburg eine interessante Reise vom 07. Juni bis 11. Juni 2012 vor.

Reiseplan:

Wir fahren je nach Teilnahme mit einem oder zwei komfortablen Reisebussen der Firma Wagner, Ebsdorfergrund in das gut 1.100 Kilometer entfernte Tuoro.
Der Fahrpreis pro Person beträgt: 150.00 EURO
Es ist für das ausdrückliche Ziel der Veranstalter Familien mit minderjährigen Kindern die Mitreise schmackhaft zu machen. Deshalb gewährt die Stadt Amöneburg für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre einen Zuschuss von 100.00 Euro. **Für begleitete Minderjährige beträgt der Fahrpreis daher nur 50,00 EURO.**

Anmeldung bis 15. April 2012 bei:

Präsident Edgar Nasemann Tel. 06424/ 4332, Kassiererin Rita Luzias Tel. 06424/5198, bei einem anderen Vorstandsmitglied oder im Rathaus. Die Anmeldung kann auch per email erfolgen an: edgar.nasemann@t-online.de . Die Anmeldung wird nur verbindlich wenn der Reisepreis von 150.00 Euro bzw. 50.00 € bis zum 15. April 2012 auf das folgende Konto des Tuoro-Clubs überwiesen wurde:

Konto Nr.: 6280579 bei der Raiffeisenbank Hessenland eG BLZ: 530 932 00

Die Unterbringung der Gäste erfolgt in Privatquartieren in Familien. Dies ermöglicht auch neuen Freunden unserer Städtepartnerschaft einen ganz neuen Einblick in ein uns scheinbar wohlbekanntes Reiseland. Reiseproviant, Besichtigungen unterwegs sowie Beteiligung am Gastgeschenk für die gastgebende Kommune sowie die Delegationen aus Chateau-Garnier (Frankreich) und Tragwein (Österreich) sind im Fahrpreis enthalten. Ein Gastgeschenk für die Gastfamilie ist selbst zu organisieren.

Reiseverlauf:

Abfahrt ist am 07. Juni 2012 (Fronleichnam) um 18.00 Uhr auf dem Tuoro-Platz an der Mehrzweckhalle Roßdorf.
Ankunft zum Zwischenstopp in Florenz am 08. Juni 2012, ca. 10.00 Uhr. Nach Ankunft in Florenz, Stadtführung in deutscher Sprache (im Fahrpreis enthalten) Am Nachmittag gegen 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Tuoro, hier Ankunft ca. 17.00 Uhr. Nach der Ankunft in Tuoro, Verteilung der Gäste auf die Gastfamilien oder Hotels. Das weitere Programm wird von unseren Freunden und Gasgebern in Tuoro festgelegt. Am Samstag besteht auf jeden Fall die Möglichkeit zur Erkundung der herrlichen Umgebung rund um den Trasimenischen See und zum Einkauf regionaler Produkte. Am Abend findet die offizielle Jubiläumsfeier mit anschließendem Fest unter freiem Himmel im Ortszentrum statt.
Am Sonntag den 10. Juni 2012 findet in Tuoro nach dem Gottesdienst die Fronleichnamsprozession statt. Alle Straßen werden mit wunderschönen Blumenteppichen geschmückt. Allein das ist ein Erlebnis.
Heimreise: Die Abfahrt ist am Sonntag den 10.06.2012 gegen 21.00 Uhr vorgesehen, so dass wir am 11.06.2012 nachmittags wieder zu Hause sind.
Der Tuoro-Club und die Stadt Amöneburg hoffen und wünschen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aus Roßdorf und allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg an der Reise beteiligen.

Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen. Es grüßt sie der Tuoro-Club Roßdorf sowie der Magistrat der Stadt Amöneburg.

Informationen im Internet: http://www.comune.tuoro-sul-trasimeno.pg.it/

Anlässlich des nach kurzer, schwerer Krankheit für viele unerwarteten Todes von Alex Fischer erreichte uns dieses wundervolle Schreiben unserer Freunde aus der französischen Partnergemende Château-Garnier zu seinen Ehren

Liebe Freunde,

Foto : links Alex Fischer, rechts Jean-Paul Mesmin am 09.07.2012 in Erfurtshausen

Eine große Trauer bricht über uns alle herein mit der Neuigkeit vom Tod unseres Freundes Alex FISCHER. Wir verlieren einen geliebten Menschen, mit dem wir großartige Momente erlebt haben.
Unsere ersten Gedanken gehen an seine Familie und an die Personen, die ihm am nächsten waren. Wir denken insbesondere an seine Kinder, Marion, Sabine, Frank und Christine sowie an seine kleinen Enkelkinder und seine Frau Uschi, und wir übermitteln Ihnen unser tief empfundenes und aufrichtiges Beileid.

Wir senden unser tiefes Mitgefühl gleichermaßen an seine Familie, seine Angehörigen, seine Freunde und seine Kollegen und sind in Gedanken bei Euch, um Euren Schmerz zu lindern in dieser beschwerlichen Zeit. Unsere jeweiligen Gemeinschaften müssen sich sodann an den Menschen und an sein Werk erinnern.

Erinnern wir uns zunächst daran, dass das Bestehen der Volkstanzgruppe Erfurtshausen und ihr Werdegang, zum großen Teil Alex zu verdanken ist. Erinnern wir uns sodann an die starke Verbundenheit unter uns, wenn unsere beiden Volkstanzgruppen sich getroffen haben und die die Zeit danach überdauert hat; auch dies ist Alex zu verdanken. Schließlich ist es so, dass auf der Basis unseres folkloristischen Austausches die Beziehungen der Städtepartnerschaft und dann der Pakt der Freundschaft geboren wurden und dies auch wieder dank Alex.

Wir haben uns letzten Sommer in Erfurtshausen gesehen und haben zusammen einige wunderbare Tage verbracht und wir waren alle sehr froh, ihn nah bei uns zu haben. Vor seiner Abreise in der Woche nach der Feier ist Alex gekommen, um mir Auf Wiedersehen zu sagen. Jetzt wird mir klar, dass ich das nicht verstanden hatte. Wenn ich daran zurückdenke, an seine Art mich zu umarmen und mich in seinen Armen zu drücken, wird mir bewußt, dass dieses « Auf Wiedersehen » für ihn vielleicht ein « Lebewohl » war. Ich stelle mir vor, dass er vielleicht in diesem Moment bereits wußte, dass wir uns nicht mehr wiedersehen würden.

Lieber Alex, alle Deine Freunde in Château Garnier - und sie sind zahlreich - danken Dir für Deine Initiative, für Dein Engagement und für Deine Entschlossenheit am Anfang unseres schönen Abenteuers, das anfangs folkloristisch und dann menschlich war. Du hast viele Generationen starke und unvergessliche Momente erleben lassen und wir müssen auf diese Weise weitermachen, um Dein Werk zu erhalten. Vielen Dank gleichermaßen, Alex für Deine Aufmerksamgkeit, für Deine Freundlichkeit und für alle menschlichen persönlichen Eigenschaften, die wir kennen und die von uns allen geschätzt werden.

Unsere Gedanken, unsere Freundschaft und unsere Erinnerung begleiten Dich überall hin.

Jean Paul MESMIN
Président
Groupe Folklorique l'ETEURBEUIL
CHATEAU GARNIER
France

Comité de JUMELAGE
CHATEAU GARNIER
France

Herr Alex Fischer,

ist am 27.12.1937 geboren und lebte bis vor etwa zehn Jahren in Erfurtshausen. Seither lebte er in Bremerhaven. Dort wurde er am vergangenen Freitag beerdigt. Herr Fischer ist für Viele unerwartet, nach schwerer Krankheit am 27. Februar 2012 verstorben.
Der Verstorbene ist Gründer der Volkstanzgruppe Erfurtshausen und war ihr erster Vorsitzender, zudem Gründer des Ehepaartanzkreises aus dem der Brauchtumskreis Mardorf-Erfurtshausen entstanden ist. Auf seine Initiative hin wurde der heute älteste Ostereiermarkt Deutschlands ins Leben gerufen, der in diesem Jahr zum 33. Mal vom 30. März bis zum 01. April im Bürgerhaus Mardorf stattfindet.
Er war auch die Triebfeder für die Freundschaft mit der Folkloregruppe in Château-Garnier in Frankreich, aus der die heute älteste Städtepartnerschaft der Stadt Amönbeurg hervor gegangen ist. Das Schreiben von Jean-Paul Mesmin zeigt, dass Herr Fischer dort nachhaltige Spuren hinterlassen hat. Herr Fischer war auch kommunalpolitsich tätig und war in der ersten Hälfte der 80er Jahre Mitglied im Magistrat. Die Stadt Amöneburg hat Herrn Alex Fischer viel zu verdanken, und es war eine große Freude, dass er im letzten Sommer in Erfurtsausen am großen Partnerschaftsjubiläum teilgenommen hat.
Ihm zu Ehren wurde am vergangenen Sonntag in der Erfurtshäuser Kirche einen Trauergottesdienst abgehalten.

gez.
Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Mardorf

Frau Anneliese Linne, Hardtweg 11, am 08.03., 78 Jahre
Frau Erna Ivo, Am Gansacker 15, am 09.03., 75 Jahre

in Roßdorf

Herrn Heinz Brandenburg, Trischacker 2, am 10.03., 71 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Aloys Dörr, Birkenstraße 1, am 13.03., 79 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Wilhelm Gerlach, Gartenstraße 12, am 08.03., 74 Jahre
Frau Erika Zinn, Hauptstraße 38, am 11.03., 75 Jahre

Allen „Geburtstagskindern" wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ludwig Hill feiert zum 20sten Mal Geburtstag und wird 80 !

Am 29. Februar geboren feierte Herr Ludwig Hill aus Rüdigheim am vergangenen Mittwoch erst zum zwanzigsten Mal seinen Geburtstag und wird doch schon 80 Jahre alt. Spaßes halber erzählt er seinen Gästen, dass, wenn ihm früher jemand außerhalb eines Schaltjahres schon am 28. Februar gratulieren wollte er stets entgegnete, dass er noch keinen Geburtstag habe, und wenn man ihm dann aber am nächsten Tag gratulieren wollte er wiederum entgegnete, der Geburtstag sei schon vorbei.
Zum vollendeten 80.Lebensjahr gratulierten neben Pfarrer Marcus Vogler auch Rüdigheims Ortsvorsteher Martin Bieker sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die die besten Grüße und Glückwünsche der Heimatgemeinde überbrachten.
Ludwig Hill freut sich über seine gut wiederhergestellte Gesundheit, nachdem vor über einem Jahr doch etwas Probleme hatte. Zur großen Feier hatte er am Abend viele Verwandte und Bekannte in das Rüdigheim Schützenhaus eingeladen. Ehepaar Hill wohnt im Haus mit einem ihrer Söhne. Gemeinsam haben sie drei Kinder und drei Enkel, die dem Großvater für das nächste Lebensjahr Alles Gute wünschen.
Auch wir wünschen Herrn Hill auch von dieser Stelle Alles Gute!

Frau Rosina Riehl aus Erfurtshausen feiert ihren Achtzigsten

Am 27. Februar feierte Frau Rosina Riehl aus der Erfurtshäuser Ringstraße im Kreise ihrer Familie, Nachbarn und Bekannten ihren 80sten Geburtstag. Die noch recht rüstige Rentnerin, die noch ständig Tracht trägt, lebt mit der Familie des Sohnes auf dem Hof in der Ringstraße 10, in den sie vor Jahrzehnten eingeheiratet hatte. Dieser hat in den Dreiseitenfachwerkhof seinen Betrieb, einen modernes Konstruktionsbüro mit vier Arbeitsplätzen und einer kleinen gewerrblichen Fertigung integriert.
Ihre Jugend verbrachte Frau Riehl ganz in der Nachbarschaft bevor sie ihren Ehemann lieben lernte, der leider schon vor sechs Jahren verstorben ist. Frau Riehl hat einen weiteren Sohn in Kassel und eine Tochter, die in Langen in Südhessen lebt. Insgesamt hat sie neun Enkel, die ihrer Oma recht herzlich zum Geburtstag gratulierten. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt Amöneburg und ausnahmsweise auch im Namen des Ortsbeirats, da sich Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel kurzfristig berufsbedingt entschuldigen musste und getrennt gratulierte. Wir wünschen Frau Riehl von Herzen Alles Gute und Gottes Segen.

Manfred und Klara Stumpf feiern Goldene Hochzeit

Bereits Anfang Februar 2012 feierten Roßdorfs ehemaliger Ortsvorsteher und heutiger Ehrenortsvorsteher Manfred Stumpf und seine Frau Klara das Fest der Goldenen Hochzeit . Bereits seit mehreren Monaten befindet sich Manfred Stumpf allerdings in der Klinik, derzeit aber auf dem Weg der Besserung. Deshalb konnte der offizielle Besuch anlässlich dieses seltenen Festes erst in der letzten Woche stattfinden. Dazu reiste Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Roßdorfs amtierender Ortsvorsteher Stephan Maus, Pfarrer Günther Wondrak, Heinrich Luzius und Ewald Bieker mit dem Auto nach Bad Wildungen.
Sie überbrachten die allerbesten Glückwünsche an das Goldpaar und verbanden dies mit dem Wunsch nach baldiger Genesung. Pfarrer Wondrak spendete einen Segen und Ewald Bieker spielte dem Goldpaar mit seinem Saxophon ein wundervolles Ständchen, was beide sichtlich rührte.
Bezüglich der Gesundheit Manfred Stumpfs konnten alle eine positive Nachricht mit nach Hause nehmen, nämlich, dass er recht bald nach Hause entlassen werden soll. Das viele Training und die Ergotherapie haben sich offensichtlich gelohnt. Seine Frau Klara, die sich seit Monaten liebevoll um ihn kümmert, ist guter Dinge, dass man zu Hause weitere Gesundheitsfortschritte erzielen kann.
Manfred Stumpf war Jahrzehnte in der Kommunalpolitik eine feste Größe unter anderem als Bauausschussvorsitzender, zuletzt in seiner Funktion als Ortsvorsteher, die er von 1997 bis 2011 ausübte. In diesem Amt hat er außerordentlich viel für seinen Stadtteil Roßdorf geleistet, was ihm im letzten Jahr die Ehrenbezeichnung Ehrenortvorsteher einbrachte. Manfred Stumpf, der auch Träger des Bundesverdienstordens ist, ist der erste und bisher einzige Ehrenortsvorsteher der Stadt Amöneburg.
Wir wünschen dem Goldpaar von Herzen Alles Gute für eine gemeinsame weitere Zeit und, dass es mit der Gesundheit weiter aufwärts gehen mag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 11. März 2012 - 3. Fastensonntag (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Diakon Gerhard Jungmann
z. E. d. hl. Dreifaltigkeit f. Karl u. Christine Feußner
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Diakon Gerhard Jungmann
für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr **Taufe Johanna Schäfer**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 12. März 2012
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 13. März 2012
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Adelgunde u. Ludwig Neuhöfer u. Sohn Helmut
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Mittwoch, 14. März 2012
Rüdigheim:
14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag, anschließend Vortrag v. Karlheinz Pfeiffer „Maria - Jungfrau, Mutter, Herrscherin“
z. E. d. hl. Josefs f. Andreas u. Maria Biecker u. Sohn Ludwig

Freitag, 16. März 2012
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Eugen Müglich u. Eltern/ Gertrud Bretthauer

Sonntag, 18. März 2012 - 4. Fastensonntag (B) - Laetare
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / für die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Studentenpfarrer Ulrich Pasenow
z. E. d. hl. Josefs f. Josef Wieber u. +Ang./ für Franz Josef Bornträger u. Ang./ Wilhelm Schleich u. +Ang./ Ottilie Wachtel, Anna Schaller, Wilhelm u. Katharina Wachtel/ Fam. Schmitt u. Kempf/ Ludwig Herz
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Studentenpfarrer Ulrich Pasenow
musikal. mitgestaltet vom Kirchenchor
für die Pfarrgemeinde
10.15 Uhr **Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus**
16.30 Uhr **Bußandacht** für Amöneburg und Rüdigheim
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
z. E. d. Muttergottes u. des hl. Josefs i. e. bes. Anliegen/ für Mutter Maria, Schwester Ewa u. Fam. Eger/ Elisabeth Höck (Jtg.)/ Ewald Kleindopf

Montag, 19. März 2012 - Heiliger Josef, Hochfest
Amöneburg:
19.00 Uhr **Hl. Messe zum Patronatsfest in der Josefskapelle im Rabanushaus**
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 10. März
Mardorf
18.00 Uhr
Sonntagvorabendmesse
f. Willi Aloysius Schick (3. Stbm .)/ f. Christine u. Rudolf Schick u. Schwester Wilhelmine/ zum hl. Josef f. Josef Heinrich Schick, Eltern, leb u. verst. Angeh./ f. Wilhelm Schick (Zur Ecke)/ f. Wilhelmine u. Franz Gockel, Tochter Rita u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Philomena/

Sonntag, 11. März - 3. Fastensonntag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr
Hl. Messe - Messdiener: Gruppe **1**
f. Heinrich Fischer, Schwiegereltern u. Kinder/ f. Katharina Detscher/ f. Franziska u. Karl Mengel u. verst. Eltern/
Mardorf
18.00 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Karoline u. Josef Gerlach u. Martin Nau/ f. Franz u. Magdalena Rausch u. Sohn Anton/ f. Karl u. Elisabeth Ried/ f. Maria Lauer u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 12. März - Fastenzeit 3. Woche
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 13. März - Hl. Paulina
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Anna Kunigunde Dörr (Jtg.) u. Angeh./ f. Christine Ivo/ f. Anna u. Wilhelmine Schick/
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 14. März -Hl. Mathilde
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Katharina u. Karl Fritsch u. Angeh./ f. Rudolf Zimmer u. verst. Angeh./
Mardorf
14.30 Uhr **Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 15. März **Hl. Klemens Maria Hofbaue, hl. Zacharias**
Mardorf
16.00 Uhr **Kinderkreuzweg**
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
15.00 Uhr **Kinderkreuzweg**
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Maria Katharina Rausch geb. Ried (2. Stbm.)/ f. Geschwister Preis, Eltern u. Angeh./ f. Kasimir Kargol/ f. Karl u. Helene Kraus/ f. Josef u. Maria Rausch u. Kinder/

Freitag, 16. März
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Heinrich Martin (Jtg.)/ f. Katharina Schraub (Jtg.) u. Sohn Herrmann (Jtg.)/ f. Maria Katharina Lemmer, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Maria u. Arthur Nau/ f. Karolina Schick, Ehemann Josef, leb. u. verst. Angeh.

Samstag, 17. März - Hl. Gertrud von Nivelles, hl. Patrick
Erfurtshasn.
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Josef Riehl/ f. Alfred Diehl u. verst. Angeh./ f. Georg Adam Wagner u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Kräling u. verst. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 18. März - 4. Fastensonntag (Laetare)
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Theo Stumpf/ f. Alois u. Regina Becker u. Tochter Hedwig/ f. Wilhelm u. Berta Bauer u. Tochter Luise Lieselotte/ f. Alexander u. Karoline Lauer u. Sohn Josef/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
11.00 Uhr **Taufe:** Toni Naumann
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. leb. u. verst. der Familien Lauer u. Ried/ f. Joseph u. Theresia Kraus u. Angeh./
Kollekte: für Schulbus in Egume/Nigeria
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im März 2012

11. März - Okuli
11.00 Uhr, Lektor Landmesser

17. März - Taizé-Andacht
18.00 Uhr

25. März - Judika
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 11.3. - Oculi (3. So. der Passionszeit)
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Frenzl)

Mittwoch, 14.3.
19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch
Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. *Lk 9,62*

Gemeindeveranstaltungen

Montag	vormittags	Gedächtnistraining
	19.00 Uhr	Flöten I
	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfirmanden
	16.30 Uhr	Hauptkonfirmanden
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr	Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 11.03.
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Schweinsberg)

Mittwoch, den 14.03.
17.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)

Kindergarten St. Hubertus aus Mardorf

Kinderbesuch in der VR Bank in Roßdorf

Roßdorf. Einen besonderen Vormittag erlebten die 15 „Großen“ des katholischen Kindergartens St. Hubertus aus Mardorf. Sie besuchten in Begleitung der Kindergartenleiterin Astrid Wichert und einer Begleiterin die VR Bank HessenLand-Geschäftsstelle in Roßdorf. Dort wurden sie von den Kundenberaterinnen Sylvia Bräuning und Heike Boland mit dem Maskottchen „Mike“ begrüßt.
Hier gab es viel Neues zu sehen und zu bestaunen. Die Nachttresoranlage wurde in Augenschein genommen und jedes Kind durfte eine Geldkassette einwerfen. Auch der Kontoauszugsdrucker und der Geldautomat waren für die Kinder sehr interessant.
Viel Spaß hatten sie anschließend beim Geldscheine bündeln und Geldscheine auf Echtheit prüfen. Sie durften Geldsäckchen wiegen und Münzen rollen. Höhepunkt des Rundgangs war die Schatzsuche im großen Tresor, wo für jeden kleinen Gast eine Überraschung versteckt war. Ein gemeinsames Frühstück in der Bank beendete den ereignisreichen Besuch.

Sylvia Bräuning (hintere Reihe zweite von links) und Heike Boland (rechts) zeigten den Kindern aus dem Kindergarten St. Hubertus, Mardorf, die Bankfiliale.

VHS - Nachrichten

vhs Marburg Biedenkopf

und das Team des Seniorentreffpunktes

laden alle Seniorinnen und Senioren des Treffpunktes Amöneburg B, kath. Pfarrgemeinde, ein:

Dienstag, 20.März 2012, 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr

im Pfarrheim St. Bonifatius

wie gesund ist eigentlich Kaffee, Tee und Schokolade

Referent: **Sabine Schwarz**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:

Sven Langstein

berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Und das Team des Treffpunktes Amöneburg C

laden alle Seniorinnen und Senioren des Treffpunktes Amöneburg C am **Mittwoch, 14.März 2012**
in den Treffpunkt Rüdigheim von 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr ein.
„Maria - Jungfrau, Mutter, Herrscherin“

Maria, die Frau aus Nazareth, gehört zu den faszinierendsten Gestalten und Symbolen unserer Kultur. Keine andere Frau hat durch die Kraft ihrer Symbolik
Glauben, Denken und Fühlen der abendländischen Christenheit mehr geprägt als Maria. Keine andere Frau kann in der Glaubensgeschichte auf eine größere Karriere zurückblicken.
Referent: Karlheinz Pfeiffer

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jagdgenossenschaft Roßdorf-Feld

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Roßdorf-Feld am 23.03.2012 um 20.00 Uhr in der Sternstube

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Jagdneuverpachtung
5. Verschiedenes

www.wittich.de www.wittich.de

Seniorentanzkreis Schweinsberg

Tanzen macht Freude...

Tanzen hält körperlich u. geistig jung ...

Senioren tanzen...und laden Sie ein.

Wir freuen uns über jeden "Einsteiger", (m/w)
Alter "grenzenlos".....!
Bitte schauen Sie doch einfach mal vorbei,
wir freuen uns auf Sie.

Seniorentanzkreis im
Bürgerhaus Schweinsberg
jeden Dienstag ab 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Bei Interesse: Frau Wagner ☎ 06424/1459
Frau Fischer ☎ 06429/7814

KULTUR Spektakel e.V.

EINLADUNG zur öffentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins KULTUR Spektakel e.V. , liebe Interessierte, liebe KünstlerInnen, im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 08. März 2012 um 20:00 Uhr
im Hotel-Restaurant Greib - Weber in Amöneburg (Obergeschoss)
ein.

Neben den Vorstandswahlen, die satzungsgemäß anstehen, steht die Vorstellung des Programms unserer Jubiläumsveranstaltung vom 15. - bis 23. Juni 2012 auf der Tagesordnung. Der Vorstand hat in einer Reihe von Vorstandssitzungen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das aus Bewährtem und Neuem besteht. Im Rahmen unserer öffentlichen Mitgliederversammlung, zu der wir Sie gerne begrüßen würden, soll das Gesamtprogramm öffentlich vorgestellt werden.

Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Tagesordnung:

1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Jahresbericht 2011 mit Aussprache
3.) Kassenbericht
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Entlastung der Kasse und des Vorstandes
6.) Neuwahlen
   a) Bestimmung eines/einer Wahlleiter/s/in
   b) Wahl der/s Vorsitzenden
   c) Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
   d) Wahl des Kassierers
   d) Wahl von zwei Beisitzern
   e) Wahl von Kassenprüfern
7.) Vorstellung des Programms für das KulturSpektakel 2012 vom 15. - 23. Juni 2012
8.) Organisation und Mitwirkungsmöglichkeiten beim KulturSpektakel 2012
9.) Planung einer Mitgliederversammlung im Herbst 2012 zwecks Zukunft des KulturSpektakels
10.) Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein anschließendes Beisammensein mit den Mitgliedern und Gästen.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Richter-Plettenberg
Vorsitzender

Frauengemeinschaft Amöneburg

Frauenfasching Amöneburg 2012

Am 16. Februar war es wieder soweit: Die katholische Frauengemeinschaft hatte zum Frauenfasching eingeladen. Ab 19 h kamen über 200 gut gelaunte und hübsch kostümierte Närrinnen aus nah und fern in das toll dekorierte Pfarrheim. Nach einer ersten stimmungsvollen Schunkelrunde, begrüßte die Vorstandssprecherin Doris Schlosser die Narrenschar und versprach, dass jeder Vortrag ein Knüller wird. Durchs Programm führten Dafru und Safru (Sabine und Daniela Fruth). Beide versetzten die Gäste erst einmal auf den neuesten Stand der Dinge von Amöneburg. Die Eulenbäume auf dem Friedhof sind nicht mehr da und die Eulen sind jetzt wohl in Athen. Kurz vor Weihnachten wurde die aufwendig renovierte Kirche festlich bezogen, nun stellt man fest, dass der Putz schon wieder abbröckelt. Nicht zu vergessen, dass unser Bürgermeister ein Parkhaus in Amöneburg bauen möchte.

Der erste Programmpunkt war die kleine Garde der Kolpingfamilie Amöneburg. Für ihre gekonnte Darbietung erhielten die jungen Tänzerinnen viel Applaus.

Irmgard Schmidt erzählte über Gott und die Welt. „Wir sind doch alle brave Christen mit kleinen Fehlern. Die Superchristen aus Mardorf sind stolz auf ihre 2 Bischöfe, wir Amöneburger halten dagegen, dass hier oben 3 Pfarrer waren, die heute verheiratet sind. Bei der Schöpfung war der Mann nur das Konzept, die Frau dagegen das Original.

Der Elektriker ist das älteste Handwerk, Gott sprach: Es werde Licht“.

Nach einer Schunkelrunde gaben Dafru und Safru einige Witze zum Besten.

Für einen besonderen Augenschmaus sorgten die wilden Hühner (Antje Cloos, Dagmar Graff, Iris Höck, Doris Schlosser und Petra Städer) mit ihrer Schwarzlichtdarbietung. Sie tanzten zu Klassikern wie Waterloo und Saturday Night Fever.

Weiterhin humorvoll ging es mit Eulalia (Magret Böhm) und Kättchen (Erika Schlosser) zu, sie tauschten Neuigkeiten aus Alltag und Ehe untereinander aus. So lästert Eulalia über ihren Mann, der in Jerusalem beerdigt werden möchte. „Nein, das will ich nicht, da ist schon einmal einer auferstanden“.

Es folgten zwei Tanzaufführungen: Die Hot Chili´s aus Erfurtshausen heizten mit dem Tanz „Las Vegas“, einer dynamischen Choreografie, die Stimmung an. Auf sie folgte das Männerballett aus Niederofleiden. Sie kamen mit ihrer Agentennummer und akrobatischen Einlagen bei den Närrinnen ebenso gut an, dass wie bei den anderen Tanzdarbietungen eine Zugabe gefordert wurde.

Beim dem Sketch Stadtfrau (Waltraud Walther) und Landfrau (Gisela Nebel) wetteiferten die beiden mit Aussagen zu ihrem Lebensalltag. Es galt herausfinden, wer sich besser gesetzt hat. Die Landfrau ist zufrieden, wenn sie im Dreck steht und jedes Jahr 5 Schafe, 3 Kühe und 1 Rind schlachten kann. Die Stadtfrau dagegen macht Urlaube an der See und liebt teures Parfüm. Doch am Ende sind sich beide einig „Hauptsache man ist glücklich“. Die Schlauberger inszenierten in eigener Fassung das Märchen von Schneewittchen. Eine Erzählerin und 9 Akteure (Ingrid Michel, Andrea Bleser, Brigitte Dickhaut, Lothar Döring, Sabine Fruth, Marianne Greib, Roswitha Greib, Elke Rau, Elsa Stein und Almut Wachtel), die bei ihren Wortpassagen jeweils über einem Tuch hinauslugten, belustigten die Narrenschar so sehr, dass manches Auge nicht trocken blieb.

Zum Abschluss des knapp 4-stündigen Programms tanzte die Tanzgruppe des TSV Amöneburg „Fancy five“. Sie zeigte eine elegante und bestens einstudierte Choreografie zum Titel aus der TV-Serie „Eine schrecklich nette Familie. Doris Schlosser bedankte sich am Ende des Programms bei Daniela und Sabine Fruth, die super und professionell durch das Programm geführt hatten. Nach der Polonaise durch den Saal tanzten und sang die Narrschar bis in den frühen Morgen. Alle Narren sollen gut gelaunt nächstes Jahr wiederkommen, wenn es heißt: „die KFD feiert Frauenfasching“.

Brauchtumskreis Mardorf-Erfurtshausen

Brauchtumskreis Mardorf-Erfurtshausen

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Trachtenteile für Ausstellung gesucht

Der Brauchtumskreis und die Volkstanzgruppe bereiten zurzeit den 33. Erfurtshäuser **Ostereiermarkt vom 30.März bis 01. April 2012** im Bürgerhaus Mardorf vor. Die Ausstellung mit dem Titel „Herz, Stern und Lebensbaum - das Osterei als Spiegel traditioneller Muster“ zeigt wie Verzierungen auf gestickten oder gestrickten Trachtenteilen und Ostereiermuster zusammenhängen.

Wer eine Tasche, Strümpfe, eine Schürze, ein Hemd oder ähnliches mit traditioneller Verzierung zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an Bernhard Dörr (06429/81000) oder an Volker Seumer (06429/6217). Auf Wunsch erfolgt eine namentliche Auszeichnung der Leihgaben.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, dem 17.03.2012** findet ab 20.00 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Mitglieder und Interessenten eingeladen.
Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht des Kassieres
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Bestimmung des Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Termine
10. Bericht Festausschuß Jubiläum 2012
11. Handhabung Ehrungen
12. Verschiedenes

Sportverein Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **17. März 2012** findet ab **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2011 im **Bürgerhaus Erfurtshausen** statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen und aufgefordert, daran teilzunehmen. Anträge auf Änderung der Tagesordnung bzw. Anfragen zu Punkt „Verschiedenes“ sind gemäß § 10 Nr. 6 der Vereinssatzung spätestens vier Tage vor dem Tage der Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich zu melden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2010
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Berichte der Abteilungsleiter
a. Gymnastik
b. Radsport
c. Alte Herren
d. Jugend
e. Fußball
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes/des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
    1. Vorsitzender
    1. Schriftführer
    stellv. Kassenwart
    Jugendleiter
    Abteilungsleiter Fußball
    Zwei stellv. Abteilungsleiter Fußball
    Kassenprüfer
    Zwei Platzkassierer
    Schiedsrichterbetreuer
11. Verschiedenes - sofern Anträge zur Tagesordnung gemäß Satzung gestellt wurden!

Backhausgemeinschaft Mardorf

Tagesfahrt mit dem Bus nach Bielefeld zu Dr. Oetker

Die Backhausgemeinschaft Mardorf plant für den **23. April 2012** eine Fahrt zu Dr. Oetker nach Bielefeld. Nach der Besichtigung und einem geführten **Rundgang durch Dr. Oetkers Backwelt** mit einer Kostprobe kann anschließend das bekannte Bekleidungsunternehmen **Gerry-Weber Outlet-Center** besucht werden. Mit dem Busunternehmer Schein aus Rauschenberg geht die Fahrt um 6.00 Uhr vom Kreuzplatz in Mardorf los und endet dort spätestens um 20.00 Uhr. Die Kosten für Fahrt und Besichtigung betragen pro Person 30,00EUR. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Hildegard Kräling bis spätestens 15. März 2012 anmelden: telefonisch 06429/405 oder per Mail kraeling-mardorf@t-online.de **Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!**

Bürgerverein Mardorf

Weil im Pflegefall das Einfachste schwierig wird

Informationsveranstaltung VR Bank HessenLand eG

13. März 2012, 19.00 Uhr, Schwesternhaus St. Josef, Marburger Str. 12, Amöneburg-Mardorf
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung, Tel. 06631/7937-5800.

Menüplan für März 2012

Donnerstag, 08.03.2012:Hähnchenbrust mit fruchtiger Currysauce dazu Reis und junger Lauch
Dienstag, 13.03.2012: Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Sahnesauce, dazu Rösti und Salat
Donnerstag, 15.03.2012: Hackbraten mit Spargelgemüse und Salzkartoffeln
Dienstag, 20.03.2012:
Putengeschnetzeltes in Tomatensauce, dazu grüne Nudeln
Donnerstag, 22.03.2012: Rahm-Schnitzel mit Gemüse und Kroketten
Dienstag, 27.03.2012: Bratwurstschnecke mit Möhrengemüse und Stampfkartoffeln
Donnerstag, 29.03.2012:
Rinderroulade mit Rotkohl und Klößen
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

S.u.B. Hilft Helfen

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.), die Stadt Amöneburg und der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung“ laden ein zur

Informationsveranstaltung

„Für andere sorgen - Für sich selbst vorsorgen“

- Rechtliche Betreuung für Menschen mit Behinderung
- Rechtliche Vorsorge durch Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

am Donnerstag, 29. März 2012
im Schwesternhaus Mardorf, Mardorfer Str. 12
um 13.30 Uhr

Die Teilnahme sowie Broschüren und Informationsmaterial sind kostenlos
nähere Informationen:
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. Tel.: 06421 166465-0 oder www.sub-mr.de und Stadtverwaltung Amöneburg, Herr Wachtel, Tel.: 06422 9295-18

Schützenverein „Hubertus“

Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **16. März 2012** um **20.00** Uhr in das Schützenhaus recht herzlich eingeladen

Tagesordnung
1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes

Lesen Sie weiter auf Seite 32!

8. Wahl von Kassenprüfern
9. Neuwahlen
10. Termine
11. Verschiedenes

Der Vorstand

Sportverein Rüdigheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 17. März 2012** findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2012 im Sportheim Rüdigheim statt.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von Kassenprüfern
8. Wahl eines Jugendleiters
9. Satzungsänderung
10. Fahrt nach Mönchengladbach/ Besuch bei W. Viertelhausen
11. Verschiedenes/ Termine 2012

Der Vorstand

24. Österlicher Brauchtumsmarkt

10. März 2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr
11. März 2012 von 10.00 bis 17.30 Uhr

in Marburg - Moischt (Mehrzweckhalle)

Eiermalerei, Bastelarbeiten rund ums Ei, Hessenstickereien, Fotokarten, Heutiere, Salben, Marmeladen und Liköre u. a. aus Naturheilkräutern, Honig, Patchworkprodukte, mit Papier bespannte Büroutensilien, Holz- und Laubsägearbeitern, Töpferwaren, Tiffanyprodukte, Mineralien, Schmuck, österliche Figuren, selbst hergestellte Kerzen, Bauernmalerei, selbst gemalte Bilder, Korbflechter, Glasbläser, Hutmacherin, Portraitmalerin, Kunsthandwerker, Tauben, Hühner, sonstige Vögel, Kükenschlupf im Brutapparat, Osterhasen, Osterlämmer, verzierte Schokoladeneier, Hausmacherwurst, selbstgebackenes Brot und vieles mehr.

Veranstalter: Geflügelzuchtverein Moischt

– Anzeige –

24. Österlicher Brauchtumsmarkt in Marburg-Moischt am 10. und 11. März 2012

Der Geflügelzuchtverein Moischt richtet nun schon zum 24. Mal in der dortigen Mehrzweckhalle einen österlichen Brauchtumsmarkt aus. Dieser wird am Samstag, 10. März 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag, 11. März 2012, von 10.00 bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Von dem Markt, welcher sich inzwischen zu einem überregionalen Publikumsmagneten entwickelt hat, werden Besucher(innen) aus nah und fern angezogen. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass über das auch bei anderen Märkten übliche Angebot hinaus, u. a. die Geflügel- und Kleintierzucht anschaulich präsentiert wird, was vor allem auf die Kinder eine große Faszination ausübt. Rund 40 Aussteller(innen) sind dort vertreten. Es werden neben Schmuck, Mineralien, Töpferwaren, Fotokarten, Heutieren, Floristik, Holz-, Papier und Tiffanyartikeln, zahlreiche Naturprodukte angeboten. Hierzu gehören u. a. Liköre, Marmeladen und Salben aus Heilkräutern, Honig vom Imker sowie selbst hergestellte Kerzen. Die Eigenprodukte werden aber nicht nur gezeigt und verkauft. Vielmehr kann das staunende Publikum z. B. erleben, wie innerhalb kürzester Zeit aus Weidenzweigen kunstvolle Körbe entstehen. Auch vor dem Stand des Glasbläsers herrscht meist ein großer Andrang, wenn er Gläser, Kugeln, Figuren sowie andere Kunstwerke anfertigt. Natürlich demonstrieren u. a. auch etliche Eiermalerinnen, Kunsthandwerker (innen), eine Hutmacherin, ein Drechsler sowie ein Maler ihr Können. Zu den zahlreichen Attraktionen gehören ferner Hessenstickereien, Bauernmalereien sowie Bastelarbeiten rund ums Ei. Auch verzierte Schokoladeneier und andere Leckereien zum späteren Verzehr werden angeboten. Selbstverständlich wird neben bunten Eiern auch wieder selbstgebackenes Brot und Hausmacherwurst unter dem Motto „Moischter Wurst und Brot macht Wangen rot“ verkauft. Der Geflügelzuchtverein wird hautnah das Schlüpfen von Küken im Brutapparat demonstrieren. Es werden außer Hühnern und Tauben noch weitere Vogelarten in liebevoll gestalteten Volieren gezeigt. Hierdurch soll u. a. das Interesse an der Geflügelzucht geweckt und Nachwuchs gewonnen werden. Neben Schafen und ihren Lämmern können lebendige Osterhasen mit Nachwuchs bestaunt bzw. erworben werden.

Zu den Anziehungspunkten in der liebevoll geschmückten Halle gehören u. a. Bäume mit Frühlingsblüten und bunten selbst bemalten Ostereiern bzw. Schleifen. Bei den großen und kleinen Besucher(innen) entsteht sichtbar eine Vorfreude auf das Frühjahr bzw. Osterfest.

Außer kalten Getränken und warmen Speisen werden Kaffee und selbstgebackene Torten angeboten. Für Kinder ist der Eintritt frei. Jedes Kind erhält ein kostenloses Osterei.

Durch die zahlreichen und vielfältigen Attraktionen des Ostermarktes mit dem besonderen Ambiente soll der Slogan „Einmal besucht - immer besucht“, erneut bestätigt werden.

- Anzeigen -

Herzlichen Dank

unseren Kindern und Enkel, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Macht und dem Organisten Martin Gockel für den feierlichen Dankgottesdienst, dem Bürgermeister, dem Ortsvorsteher, dem Blasorchester der FFW und der Arbeitsgemeinschaft der Dorferneuerung sowie allen Helfern.

Gregor und Rita Mengel

Mardorf, im Februar 2012

www.wittich.de www.wittich.de

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis

An alle Bürgerinnen und Bürger in Ehringshausen, Elpenrod und Hainbach

Breitbandversorgung für Ehringshausen, Elpenrod und Hainbach

- Mit DSL-Geschwindigkeit ins Internet -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sicherlich haben Sie schon aus der Presse erfahren, dass die Ortsteile Ehringshausen, Elpenrod und Hainbach flächendeckend mit Breitband-Internet mittels Wireless-DSL versorgt werden. Die Gemeinde Gemünden (Felda) hat einen entsprechenden Vertrag mit der Firma OR Network geschlossen, womit der Grundstein für eine höhere Geschwindigkeit mit bis zu 16 Mbit/s gelegt ist.
Eine schnelle Internetverbindung ist heute ein unentbehrlicher Bestandteil der regionalen Infrastruktur und für uns ein wichtiger lokaler Standortfaktor.
Gemeinsam mit unserem Partner, der Firma OR Network werden wir zwei Informationsveranstaltungen durchführen. Inhalt dieser Veranstaltungen ist die Vorstellung der Firma OR Network, der angewandten Technologie und der weiteren Vorgehensweise zur Umsetzung der DSL Anbindung; natürlich werden auch die Tarife angesprochen.
Sie sind alle herzlich zu diesen Informationsveranstaltungen eingeladen

am 22.03.2012 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen

und

am 27.03.2012 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

Wenn Sie Interesse an einer Breitbandversorgung für Ihren Haushalt oder Ihren Gewerbebetrieb haben, dann können Sie vorab die Interessensbekundung (siehe Rückseite) an die Firma OR Network zurückschicken. Ihnen werden dann ausführliche Informationsunterlagen zugesandt.
Bei weiteren Fragen rund um den Ausbau der Breitbandversorgung steht Ihnen die Firma OR Network unter umseitig angegebenen Kontaktdaten auch gerne zur Verfügung.

Lothar Bott
Bürgermeister

wiDSL Breitband-Internet

- demnächst in Ehringshausen, Elpenrod und Hainbach verfügbar!

Privattarife 2.0 - Ihre Vorteile:

- **Bandbreiten** von 2 Mbit/s bis zu 16 Mbit/s
- entspannter und schneller Surfen
- keine Zeitabrechnung, immer online
- verfügbar, wo T-DSL nicht möglich ist
- faire und bedarfsgerechte Tarife

Informationsveranstaltungen

am 22.03.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
am 27.03.2012 im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach
Beginn jeweils 19:00 Uhr

Fair-Flat Tarife	Download (Kbit/s)	Upload (Kbit/s)	Frei-volumen monatlich	Preis pro Monat
wiDSL Bronze	2.000	512	20 GB	12,- €
wiDSL Silber	4.000	1.000	40 GB	22,- €
wiDSL Gold	8.000	1.500	60 GB	30,- €
wiDSL Platin	16.000	2.000	80 GB	40,- €

Flat Tarife	Download (Kbit/s)	Upload (Kbit/s)	Frei-volumen monatlich	Preis pro Monat
wiDSL Bronze Flat	2.000	512	Flat	19,- €
wiDSL Silber Flat	4.000	1.000	Flat	29,- €
wiDSL Gold Flat	8.000	1.500	Flat	39,- €
wiDSL Platin Flat	16.000	2.000	Flat	49,- €

Einmalige Anschlußgebühr: 69,- € bei 24 Monaten Laufzeit, 129,- € bei 12 Monaten Laufzeit. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.
Anmeldung per Fax an 06408 61083-999. Weitere Infos auf **www.widsl.de** unter **Verfügbarkeitsprüfung**.
Hier erfahren Sie den Stand der Dinge zu zeitlichen Abläufen, der Planung oder zu den Aufbauarbeiten der Sendestandorte.

☐ **wiDSL** interessiert mich, bitte senden Sie mir weitere Infos zu.
☐ **wiDSL** wird dringend benötigt, bitte senden Sie mir gleich einen Vertrag zu.
☐ Ich habe Fragen zu **wiDSL**, bitte kontaktieren Sie mich telefonisch.

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ortsteil

Telefon

Fax

Email

wiDSL
Verbindung - immer schneller!

O•R Network

Parkstr. 22
D- 35447 Reiskirchen-Winnerod

Fon: 06408 610830
Fax: 06408 61083-999
Mail: info@wiDSL.de
Web: www.widsl.de

Lesen Sie weiter auf Seite 36!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Entziehung der Fahrerlaubnis

Das OVG Greifswald hat nunmehr in einer Reihe von bisher ergangenen Entscheidungen anderer Gerichte nochmals betont, dass die Behauptung eines Kraftfahrzeugführers, dass Drogen - ohne sein Wissen und Wollen - bei Verwechslung eines Trinkbechers oder in sonstiger Art und Weise verabreicht worden wären, nicht ausreicht, um sich im Rahmen eines Fahrerlaubnisentziehungsverfahrens grundsätzlich zu entlasten. Es ist insofern größte Vorsicht dabei geboten, Marihuana oder andere Betäubungsmittel zu sich zu nehmen und am Straßenverkehr teilzunehmen. Bereits das einmalige Führen eines Kraftfahrzeuges unter Betäubungsmitteln kann dazu führen, dass die Fahrerlaubnis wegen Unzuverlässigkeit zu entziehen ist. Zudem ist zu beachten, dass gerade angeblich leichte Drogen wie Marihuana vielfach gestreckt werden mit Heroin oder anderen harten Drogen, um zum einen eine Abhängigkeit herbeizuführen und zum anderen um die Wirkung zu verstärken. Der Abbauprozess solcher Drogen ist nicht mit dem von Alkohol vergleichbar. Teilweise kann eine Beeinträchtigung über Wochen oder gar Monate hinweg vorliegen, sodass eine Führung eines Kraftfahrzeuges über Wochen zu untersagen wäre. Bei einem Großteil der Konsumenten ist dies nicht bekannt bzw. ignorieren sie dies. In jedem Fall sollte aber eine persönliche Abwägung der Notwendigkeit der Fahrerlaubnis erfolgen. In der Regel lohnt sich der Konsum bei Beachtung der Folgen und der erheblichen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Nachteile nicht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Ab 1. März 2012 brauchen Sie das neue Versicherungskennzeichen. Ausweistasche und Montagerahmen gibt es kostenlos dazu.

Geschäftsstelle STEFAN HAUMANN
Hauptvertretung GEORG RHIEL
Berliner Straße 2 · 35315 Homberg Ohm
Telefon 06633 1353 · Fax 06633 5546
me@haumann.de · www.haumann.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •
Strafrecht •

– Anzeige –

Familienrecht: Unterhalt bei Trennung der Ehepartner

Haben sich die Ehepartner getrennt, so stellt sich für die Trennungszeit die Frage nach dem Bestehen und der Höhe des Unterhaltsanspruchs. Der Anspruch auf Trennungsunterhalt besteht vom Zeitpunkt der Trennung bis zur Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses. Es ist jedoch zu beachten, dass der Unterhalt erst ab Verzug geschuldet wird, also ab dem Monat, in welchem der Unterhaltspflichtige nachweislich zur Auskunftserteilung und Unterhaltszahlung aufgefordert wurde. Rückwirkend kann der Unterhalt nicht verlangt werden. Auch aus diesem Grund ist es zu empfehlen, im Rahmen der Trennung zeitnah anwaltliche Beratung in Anspruch zu nehmen.
Für die Höhe des Trennungsunterhalts sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eheleute maßgeblich. Dabei besteht für den unterhaltsberechtigten Ehegatten, der zuvor nicht berufstätig war, im ersten Trennungsjahr in der Regel keine Pflicht zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Bei der genauen Berechnung des Trennungsunterhalts kommt es somit auf die Umstände des Einzelfalls an, so dass auch hier eine individuelle rechtliche Beratung erforderlich ist.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet

STADTWERKE MARBURG
06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Arztpraxis Ernst Burkhardt de Boor, Rabenau-Londorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

www.wittich.de www.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Jetzt renovieren

Tapeten & Farben

von uns

nach Ihren Ansprüchen

Papiertapeten
Rolle ab € 0,50

Strukturtapeten
Rolle ab € 2,00

Vliestapeten
Rolle ab € 5,50

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Lange Partynacht mit den Schürzenjägern

am 30. April 2012 beim Licher-Wiesnfest in Pohlheim

– Anzeige –

Am **Montag, dem 30. April 2012,** endet das Licher-Wiesnfest mit der Wiesngaudi der Superlative. Zum Wiesn-Hitnacht-Finale heizt zu Beginn die heimische Band aus Gießen „Mr. Starlight" mit Stimmungsmusik ein.

In den Mai hinein rocken dann die **Schürzenjäger** die Bühne. Nach 4 Jahren Abstinenz war 2011 die Zeit reif für das Revival der legendären Schürzenjäger. Deshalb heißt es am 30. April in Pohlheim: Hey Mann! – es ist Schürzenjägerzeit. Evergreens wie „Sierra Madre" „Dahoam is Dahoam" sowie auch ihre neuen Lieder bringen die Licher-Festhalle zum Kochen, sorgen für Wiesnstimmung und machen die Partynacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lassen Sie sich diese Gaudi nicht entgehen und sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt. Tickets zum Preis von **12,00 € zzgl. Gebühren** erhalten Sie ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.adticket.de und www.pohlheimer-wiesnfest.de. Tischreservierungen ab 8 Personen sowie Boxenreservierungen nehmen wir gern entgegen unter 06404-2054712.

Do., 19. April / 19 Uhr / Wiesn-Opening, moderiert von Daniel Fischer und Evren Gezer / Fassbieranstich / Wahl zur Dirndlkönigin / Lahntaler/ Eintritt frei
Sa., 21. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / AUSVERKAUFT
So., 22. April / 11 Uhr / Familientag / bayerischer Mittagstisch / Modenschau mit Siggis Skandaltrachten / Eintritt frei
Fr., 27. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / Eintritt
Sa., 28. April / 19 Uhr / Classic Oldie-Night mit Sweet, Boney M und Oldies / Eintritt
So., 29. April / 11 Uhr / Familientag / bayerischer Mittagstisch / Night-Glow / Eintritt frei
Mo., 30. April / 18 Uhr / Tanz in den Mai mit den Schürzenjägern, zugunsten Tour der Hoffnung / Eintritt

Biergarten geöffnet: sonntags ab 11.00 Uhr / montags - samstags ab 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 05. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Sonntag, den 25. März 2012 um 11:00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.05.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.05.OB1.2	Ortsbesichtigung Friedhof
12.05.OB1.3	Verschiedenes

Zu dieser Sitzung werden alle interessierten Ortsbürger herzlich eingeladen.

Gemünden (Felda), den 1. März 2012

gez. Michel, Ortsvorsteher

Beschluss

Aktenzeichen: 33 K 9/09
Gläubigerin:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Marburg

Beschluss

Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Nieder-Gemünden, Bezirk Alsfeld, Band -, Blatt 730
(nähere Bezeichnung)
eingetragene Grundeigentum
von 554/1000 Miteigentumsanteil an Grundstück Gemarkung Nieder-Gemünden, Flur 1, Nr. 181, Gebäude- und Freifläche, Feldastraße 50, mit 819 qm, verbunden mit dem
Sondereigentum an der rot gekennzeichneten Wohnung mit Balkon, Garage, Keller, Nr. 1 des Aufteilungsplanes
soll am

Montag, 16.04.2012, 14.oo Uhr, Saal 2, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld

versteigert werden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und nach den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:

Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.

Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14 (BLZ 500 500 00-** Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-)
unter Angabe des Kassenzeichens 4355304010 erfolgen.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig

Der Wert des Grundeigentums ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 11.300,00 Euro

Alsfeld, den 01.03.2012

Amtsgericht

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Traum -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072
Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	
Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern

- Seelsorgerliche Begleitung
  Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
  Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
  E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Seniorenausflug 2012 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Gemünden (Felda) haben im vergangenen Jahr erstmals gemeinsam einen Seniorenausflug mit einem abwechslungsreichen Programm für die Senioren der Gemeinde vorbereitet. Gemessen an der Teilnehmerzahl war die Resonanz beachtenswert.
Auch in diesem Jahr möchte sich der Seniorenbeirat erneut bei der Vorbereitung einbinden und bittet um Vorschläge zu Ausflugszielen aus dem Kreis der Senioren bis 07.03.2012.
Telefonisch über das Seniorentelefon Peter Krug 06634-919467 oder Herbert Kämpf 06634-1512 sowie auch im Internet unter: http://www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de/kontakt-formular.html

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Leonie Saphira Räder, geb. am 16.02.2012 in Marburg, Tochter des Martin Räder und Karoline Räder-Schaper, geb. Schaper, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 40.

Sterbefälle

Natali Walter, 51 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Elpenrod, Obergasse 3 ist am 26.02.2012 in Marburg verstorben.

Familienanzeigen ...
... natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Hannelore Schwenk, Feldastraße 27, am 07.03.	77 Jahre
Gerhard Kalkreuter, Beunegasse 14, am 10.03.	74 Jahre

OT Burg-Gemünden

Elfriede Röhrich, Hohe Straße 7, am 10.03.	78 Jahre

OT Ehringshausen

Ingeborg Werneburg, Hauptstraße 92, am 08.03.	73 Jahre
Ruth Reif, Torweg 22, am 09.03.	76 Jahre
Helmut Seipp, Hauptstraße 99, am 10.03.	86 Jahre

OT Rülfenrod

Herta Förster, Maulbacher Weg 6, am 11.03.	87 Jahre

Wilhelm und Herta Rieß feierten Diamantene Hochzeit

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Nach sechs Jahrzehnten Gemeinsamkeit konnten am Wochenende Herta und Wilhelm Rieß aus Nieder-Gemünden das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Während schon am Freitag den ganzen Tag über Gäste zum Gratulieren gekommen waren, wurde das Hochzeitsjubiläum am Sonntag im Familienkreis im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld gefeiert.

Vor 60 Jahren, am 24. Februar 1952, hatte das Paar in Nieder-Gemünden sowohl standesamtlich, als auch kirchlich den Bund fürs Leben miteinander geschlossen und sie wuchsen im Laufe der Jahre mit den fünf Kindern, den zehn Enkeln und sechs Urenkeln, zu einem großen Familienverband zusammen, in dem leider Tochter Elke fehlt, die im Oktober 1988 völlig unerwartet verstarb.

Nach der Hochzeit wohnten Herta und Wilhelm Rieß fortan im Elternhaus von Herta Rieß und sie bewirtschafteten bis zur Übergabe an Tochter Inge und deren Mann im Jahre 1972, den landwirtschaftlichen Betrieb im Vollerwerb. Lediglich in den Wintermonaten habe er in einer Bauschlosserei gearbeitet und sei später nach der Übergabe der Landwirtschaft bis zum Eintritt in den Ruhestand, bei der Firma Seipp und Kehl in Nieder-Gemünden beschäftigt gewesen, erzählt Wilhelm Rieß, der am 13. Februar 1921 in Gontershausen geboren wurde, von 1927 bis 1935 die Schule in Ober-Ofleiden besuchte und dort auch konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung erlernte er den Beruf des Schmiedes bei der Firma Wöll in Nieder-Gemünden.

Ab April 1939 wurde er zunächst zum Arbeitsdienst einberufen, bevor er als Landhelfer in die Oberpfalz abkommandiert wurde und später für kurze Zeit über die Firma Faber und Schnepp am Kasernenbau in Gießen beteiligt war. Bereits im Dezember 1939 erhielt er den Gestellungsbefehl, kam im Januar 1940 nach Erfurt, wo er bis zum Beginn des Frankreichfeldzuges im April nach kurzer Grundausbildung als Hufbeschlagschmied tätig war. Danach gelangte Wilhelm Rieß mit seiner Einheit bis nach Verdun in Frankreich, weiter nach Belgien und später nach Kattowitz (heutiges Katowice) in Oberschlesien und an die Weichsel. „Danach habe ich vom ersten Tag den Russlandfeldzug miterlebt“, erzählt er. Nach einem vergeblichen Fluchtversuch vor der Gefangennahme durch die Russen, sei er im Juli 1944 gemeinsam mit weiteren mehreren zehntausend gefangener deutscher Soldaten, während des berüchtigten ‚Marsches durch Moskau’ durch die russische Hauptstadt getrieben worden und danach mehrere Tage auf einer Pferderennbahn eingepfercht gewesen, bevor er im August 1944 in ein Kriegsgefangenenlager nach Stalingrad kam und dort bis Dezember 1949 in Gefangenschaft war. Während dieser gesamten Zeit sei er zu Arbeiten als Metallarbeiter herangezogen worden und mit viel Glück habe man ihn mit dem letzten Transport im Dezember frei gelassen, so dass er genau an Heiligabend 1949 wieder zu Hause in Gontershausen gewesen sei. Erst ab Herbst 1950 war Wilhelm Rieß nach den Strapazen der langjährigen Gefangenschaft wieder arbeitsfähig gewesen und hatte eine Beschäftigung bei den Farbwerken Höchst gefunden.

Herta Rieß, geb. Dietz, erblickte am 7. Dezember 1923 in Nieder-Gemünden das Licht der Welt, wo sie auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde. Ihr beruflicher Werdegang ist durch die Landwirtschaft geprägt. Nach der Schulentlassung arbeitete sie, nur unterbrochen durch einen Besuch der Landwirtschaftsschule in Alsfeld im Winterhalbjahr 1941/42, im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb den sie ja dann später mit ihrem Mann übernahm und weiterführte.

Kennengelernt habe er seine spätere Ehefrau schon während seiner Lehrzeit in Nieder-Gemünden, als Herta noch ein Mädchen gewesen sei, erzählt Wilhelm Rieß. Durch einen Zufall, als Wilhelm Rieß mit seinem Motorrad einen Nachbarn zum Fußball nach Nieder-Gemünden gefahren hatte, waren sich die beiden Jahre später im Sommer 1951 wieder begegnet, hatten sich am gleichen Tag zum Tanz verabredet und von da an regelmäßig getroffen, im November 1951 verlobt und dann schließlich im Februar 1952 den Bund fürs Leben miteinander geschlossen.

Durch langjährige Mitgliedschaften wurde Wilhelm Rieß in der Zwischenzeit sowohl in der Freiwilligen Feuerwehr, als auch im Gesangverein „Eintracht“ und Herta Rieß beim Frauenkreis Nieder-Gemünden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Glückwünsche der gemeindlichen Gremien überbrachten Ortsvorsteher René Michl und Bürgermeister Lothar Bott, der zugleich auch Glückwunschurkunden des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch, des Landrates sowie des Kreistages überreichte. Für die Kirchengemeinde war am Sonntag Pfarrer Thomas Schill vor Ort, der dem diamantenen Hochzeitspaar im Rahmen einer Andacht die Glück- und Segenswünsche überbrachte.

Bild des Diamantenen Hochzeitspaares Herta und Wilhelm Rieß

Erna und Werner Schwabe feierten Goldene Hochzeit

Gemünden-Burg Gemünden (eva). Am vergangenen Wochenende feierten Erna und Werner Schwabe in Burg-Gemünden das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Während schon am Freitag den ganzen Tag über Gäste zum Gratulierten kamen, unter Ihnen auch Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Fritz Wittchen, die dem Goldenen Hochzeitspaar die Glückwünsche der Gemeinde, des Landrates, des Kreistages, sowie des Hessischen Ministerpräsidenten überbrachten, und auch zahlreiche Vereinsvertreter und Schulkameraden zum Gratulieren gekommen waren, begannen die Feierlichkeiten am Samstag mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka in der Kirche in Burg-Gemünden. Musikalisch umrahmt wurde die Gottesdienstfeier vom Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden, unter der Leitung von Erhard Münch, mit den Chören: „Im Abendrot“ und „In dieser Feierstunde“, sowie von Sabine Heblik, die unter der Orgelbegleitung von Saskia Gabriel die Lieder „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Amazing Grace“ sang. Pfarrerin Kadelka erinnerte mit dem Trauspruch: „Nun aber bleibe Glaube, Liebe, Hoffnung, aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Korinther, 13), den sich Erna und Werner Schwabe vor 50 Jahren ausgesucht hatten, an die Standfestigkeit dieser drei Säulen, „Glaube, Liebe, Hoffnung“, die das Ehepaar durch alle die Jahre begleitet hatten. Im Rahmen des Gottesdienstes, übermittelten außerdem die Kinder und Enkel von Erna und Werner Schwabe ihren Eltern und Großeltern sinnbildlich mit der Gestaltung eines bunten Blumenstraußes ihren Dank und ihre guten Wünsche. Nach dem festlichen Gottesdienst erwarteten die Freunde des Jungbauern-Clubs Burg-Gemünden das goldene Hochzeitspaar vor der Kirche mit einem Spalier von Blumengebinden, bevor es in einem Konvoi ins benachbarte Büßfeld ging, wo das Hochzeitsjubiläum im Familien-, Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis im „Landgasthof Fleischhauer“ gebührend gefeiert wurde und wo unter anderem auch der Evangelische Singkreis, unter der Leitung von Helma Reitz, seiner langjährigen aktiven Sängerin zu ihrem Ehrentag ein Ständchen brachte.

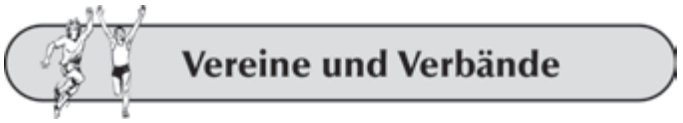
Vor 50 Jahren war das Paar am 24. Februar 1962, sowohl standesamtlich, als auch kirchlich in Burg-Gemünden getraut worden. Kennengelernt hatten sich Erna und Werner Schwabe während eines Tanzes auf „Dingese Saal“ im Jahre 1961, als Erna bei einer Tante in Burg-Gemünden zu Besuch war. „Von da an sind wir zusammen gegangen“, erzählen sie, im November 1961 fand dann die Verlobung statt, ehe sie dann im darauf folgenden Februar den Bund fürs Leben schlossen. 1962 wurde Tochter Astrid und 1966 Tochter Marion geboren und in der Zwischenzeit gehören, neben den Töchtern und Schwiegersöhnen, auch die Enkelkinder Natalie, Marcel und Kim-Katharina zum engen Familienkreis des Jubiläumspaares. Erna Schwabe, geb. Bast, wurde am 15. Mai 1940 in Maulbach geboren, wo sie auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung half sie zunächst in der elterlichen Landwirtschaft mit, bevor sie bis zu ihrer Heirat bei der Firma Kamax in Homberg beschäftigt war. Die Jubilarin hat vier Jahre in Maulbach und danach 37 Jahre lang, bis zum Jahre 2001, in der Burg-Gemündener die sonntäglichen Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Feiern und Veranstaltungen an der Orgel begleitet. Erna Schwabe ist Mitglied im Landfrauenverein, im Sozialverband VdK, beim Obst- und Gartenbauverein, beim Jungbauernclub und seit 50 Jahren aktives Mitglied im Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden. Werner Schwabe, geboren am 2. Mai 1938 in Burg-Gemünden, ging dort auch zur Schule und zur Konfirmation. Nach der Schulentlassung absolvierte er eine Kfz-Lehre bei der Firma Bergen in Flensungen

und war danach als Lokführeranwärter bei der Bundesbahn in Frankfurt beschäftigt. Als sein älterer Bruder im Jahre 1957 durch einen tragischen Unfall in der heimischen Mühle ums Leben kam, gab er seine beruflichen Pläne auf und übernahm zu Hause den Mühlenbetrieb und die Landwirtschaft. Er erlernte das Müllerhandwerk und nachdem er 1965 die Meisterprüfung abgelegt hatte, führte er die Mühle weiter bis 1972. Von 1972 bis 1978 war der Jubilar bei der Firma T+N (Telefonbau & Normalzeit) beschäftigt und danach arbeitete er bis zum Eintritt in den Ruhestand 25 Jahre lang bei der Firma Kamax in Homberg. Seit Ende der 70er Jahre wurde der Mühlenbetrieb zur Stromerzeugung umgebaut und gemeinsam bewirtschafteten die Eheleute bis in die 90er Jahre im Nebenerwerb den landwirtschaftlichen Betrieb. Werner Schwabe ist seit vielen Jahren Mitglied im Gesangverein „Eintracht", bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Obst- und Gartenbauverein und dem Jungbauernclub Burg-Gemünden, sowie im TSV Burg-/Nieder-Gemünden. Während Erna und Werner Schwabe im Laufe der Jahre schon viele Urlaubsfahrten entweder mit dem Jungebauernclub in die Berge oder auch zahlreiche Flugreisen in warme Gegenden unternommen haben, werden sie am 13. Mai im Rahmen einer Schiffsreise zu einer „Goldenen Hochzeitsreise" starten, die sie nach Italien und Griechenland führen wird.

Das Bild zeigt das Goldene Hochzeitspaar beim Durchschreiten des Spaliers aus Blumengebinden des Jungbauern-Clubs Burg-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/ Otterbach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/Otterbach lädt für

Samstag, den 24. März 2012
zur Jahreshauptversammlung in das Karl Gonter Sportheim in Nieder Gemünden, Beginn 19:30, ein.

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2011
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Neuwahl Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
11. Jagdpächter haben das Wort
12. Verkauf Planierschild
13. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 5. März bis 21. März 2012 beim Jagdvorsteher offen. Veränderungen der jagdbaren Flächen sind in dieser Zeit beim Jagdvorsteher
Herbert Friedrich
Pestalozzistraße 17
in Nieder Gemünden anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine des Bezirksverein Alsfeld

Am Mittwoch, den 7. März referiert Hartmut Schneider (Familie und Betrieb- ländliche Familienberatung) um **20.00 Uhr** im Hotel Klingelhöffer in Alsfeld zum Thema **„Das Familienhaus - Gut miteinander Leben und Arbeiten".**
Mit Montserrat Darri und den Lauterbacher Landfrauen kann am **Montag, den 12. März um 19.00 Uhr im Posthotel „Johannesberg" in Lauterbach getanzt** werden. Bewegung macht beweglich - Gesselige Tänze, Kreistanz, Blochtanz und Rockmixer.
Die **Besichtigung des neuen Erweiterungsbaus** des **Alsfelder Krankenhauses** mit anschließender Erörterung und Diskussion mit Geschäftsführer Herrn Bodo Assmus findet am Montag, den **16. April** statt. Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** an der Pforte des Krankenhauses.
Der Ausflug der Seniorinnen ist am Dienstag, den 15. Mai. Es ist ein Besuch des Schlosses in Gedern geplant. Persönliche Einladungen folgen in den nächsten Tagen.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

TSV Burg-/Nieder-Gemünden lud zum 2. Lagunencup in die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden ein

NIEDER-GEMÜNDEN (hk). Jugendfußball vom allerfeinsten wurde am Samstag und Sonntag beim 2. „Lagunencup" geboten, zu dem der TSV Burg/Nieder-Gemünden in die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden eingeladen hatte. Die Zuschauer erlebten zwei Tage, die im Zeichen hochwertigen Jugendfußballs standen. Am Samstag fanden zwei Turniere der F-Jugend statt. Am Sonntag folgten die E-Jugendlichen mit ebenfalls zwei Turnieren.

Ergebnisse F Jugend Turnier 1:

TSV B/N Gemünden 1- TSG Nieder Ohmen	1:0
SF Romrod - SV Leusel	0:1
BSC Eudorf - TSV B/N Gemünden 1	1:2
TSG Nieder Ohmen - SV Leusel	4:0
BSC Eudorf - SF Romrod	0:0
SV Leusel - TSV B/N Gemünden 1	0:3
TSG Nieder Ohmen - BSC Eudorf	2:1
TSV B/N Gemünden 1 - SF Romrod	3:0
SV Leusel - BSC Eudorf	2:1
SF Romrod - TSG Nieder Ohmen	0:2

Tabelle:

1.	TSV B/N Gemünden 1	9:1 Tore	12 Punkte
2.	TSG Nieder-Ohmen	8:2 Tore	9 Punkte
3.	SV Leusel	3:8 Tore	6 Punkte
4.	BSC Eudorf	3:6 Tore	1 Punkt
5.	SF Romrod	0:6 Tore	1 Punkt

Ergebnisse F-Jugend -Turnier 2:

TSV B/N Gemünden 2 - JSG Mücke	1:3
JSG Homberg/Ofleiden - FSG Kirtorf	0:2
JSG Herzberg - TSV B/N Gemünden 2	2:0
JSG Mücke - FSG Kirtorf	0:0
JSG Herzberg - JSG Homberg/Ofleiden	3:0
FSG Kirtorf - TSV B/N Gemünden 2	1:2
JSG Mücke - JSG Herzberg	4:0
TSV B/N Gemünden 2 - JSG Homberg/Ofleiden	0:0
FSG Kirtorf - JSG Herzberg	2:2
JSG Homberg/Ofleiden - JSG Mücke 0:1	0:1

Tabelle:

1.	JSG Mücke	8:1 Tore	10 Punkte
2.	JSG Herzberg	7:6 Tore	7 Punkte
3.	FSG Kirtorf	5:4 Tore	5 Punkte
4.	TSV B/N Gemünden	3:6 Tore	4 Punkte
5.	JSG Homberg/Ofleiden	0:6 Tore	1 Punkt

Lesen Sie weiter auf Seite 41!!

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter

Hannah-Cathleen

* 8. Januar 2012 - 3580 g - 51 cm

und bedanken uns auf diesem Wege bei allen für die von Herzen kommenden Glückwünsche und Geschenke.

Christoph und
Jasmin Klein

Rülfenröd, im März 2012

Pflegeteam Pro Senior

Inh. Carolin Walzer

Pflegeteam Pro Senior zieht um!

Wir erweitern unser Dienstleistungsangebot und vergrößern uns.

Deshalb finden Sie uns ab dem 1. April 2012 in unseren neuen Geschäftsräumen in der

Marburger Straße 57a
35315 Homberg/Ohm
Tel. 0179 4804056

NEU Ab Mai 2012 bieten wir zusätzlich in unserer Einrichtung an:
„Tagestreff“ mit stundenweiser Tagesbetreuung
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.pflegeteam-pro-senior.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette abgelaufen?

Wir führen die **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie **Änderungsabnahmen** nach § 19 Abs. 3 StVZO durch.

Prüfstützpunkt

Ingenieurbüro
Luzius & Kliem GmbH & Co. KG
Lindenstraße 8, 35287 Amöneburg-**Roßdorf**

Tel.: 06424/929592
Mobil Luzius: 0172/6939189
Mobil Kliem: 0177/8387992

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 u. 17.00-19.00
Sa 10.00-13.00 u. n. Vereinb.

Nichtamtliche Sachverständigentätigkeiten:

- Unfallgutachten
- Technische Gutachten
- Gasprüfungen
- Beweissicherung
- UVV-Prüfungen

www.wittich.de www.wittich.de

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/
Wir sind immer der richtige Partner.

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Hauptvertretung
Julia Braun-Seibert
Burgberg 2
35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Verstärkung gesucht

für unseren Elektrobetrieb, der seit über 25 Jahren besteht.

Wir wünschen uns einen selbstständigen, verantwortungsbewussten Mitarbeiter.

Wir erwarten umfangreiche Kenntnisse in der gesamten Haustechnik

- **Installationsarbeiten**
- **Telefon-, Sat-, Photovoltaikanlagen**
- **Wärmepumpen**
- **Hausgerätekundendienst**
- **Miele Werkskundendienst**
- **Einbauküchenmontage**

Leistungsgerechte Bezahlung ist für uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rund ums Heim

ELEKTRO SEIM

Fachbetrieb für die gesamte Haustechnik.

Bachstraße 7
35315 Homberg-Haarhausen
Besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-seim.de

Telefon 0 66 33 / 71 60
Telefax 0 66 33 / 56 62

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserer

Renate Harres

geb. Schneider

* 23.04.1953 † 13.01.2012

entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Harsch, der Diakoniestation Ohm/Felda sowie der Gemeinschaftspraxis Dr. R. Ruckelshausen, M. Buff und M. Zimmer für ihre fachliche und wunderbare menschliche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Harald Harres
und Kinder mit Familien

Ehringshausen, im März 2012

Ergebnisse E-Jugend-Turnier 1

SV Ruppertenrod - JSG Mücke	0:0
FSG Kirtorf - SV Leusel	1:0
VfR Lich - SV Ruppertenrod	2:0
JSG Mücke - SV Leusel	3:2
VfR Lich - FSG Kirtorf	1:0
SV Leusel - SV Ruppertenrod	2:1
JSG Mücke - VfR Lich	1:1
SV Ruppertenrod - FSG Kirtorf	1:0
SV Leusel - VfR Lich	0:4
FSG Kirtorf - JSG Mücke	2:4

Tabelle:

1.	VfR Lich	8:1 Tore	10 Punkte
2.	JSG Mücke	8:5 Tore	8 Punkte
3.	SV Ruppertenrod	2:4 Tore	4 Punkte
4.	FSG Kirtorf	3:6 Tore	3 Punkte
5.	SV Leusel	4:9 Tore	3 Punkte

Ergebnisse E-Jugend-Turnier 2:

SV Altenburg - TSV B/N Gemünden	2:1
SF Romrod - JSG Herzberg	3:0
FSG Pohlheim - SV Altenburg	2:1
TSV B/N Gemünden - JSG Herzberg	0:1
FSG Pohlheim - SF Romrod	0:3
JSG Herzberg - SV Altenburg	3:1
TSV B/N Gemünden - FSG Pohlheim	3:0
SV Altenburg - SF Romrod	0:0
JSG Herzberg - FSG Pohlheim	0:0
SF Romrod - TSV B/N Gemünden	1:2

Tabelle:

1.	SF Romrod	7:2 Tore	7 Punkte
2.	JSG Herzberg	4:4 Tore	7 Punkte
3.	TSV B/N Gemünden	6:4 Tore	6 Punkte
4.	SV Altenburg	4:6 Tore	4 Punkte
5.	FSG Pohlheim	2:7 Tore	4 Punkte

TSV B/N Gemünden: Turniersieger F-Jugend / Turnier 1

SF Romrod: Turniersieger E-Jugend / Turnier 2

Turniersieger E-Jugend Turnier 2: VfR Lich (grünes Trikot) im Spiel gegen den Tabellen-Zweiten JSG Mücke (rotes Trikot), Spielstand: 1:1

Förderkreis des TSV 1919/20 Burg/ Nieder-Gemünden e.V.

Einladung
zur Mitgliederversammlung des Förderkreises
Freitag, den 09. März 2012
Beginn 19.30 Uhr
im Karl Gonter Sportheim
Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Anfragen und Mitteilungen

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder und Gönner des Förderkreises herzlich ein.

F-Junioren gewinnen den Lagunencup 2012

Beim heimischen Lagunencup in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden gewannen die F-Junioren des TSV Burg/Nieder-Gemünden den Cup mit einer herausragenden Leistung .
Mit 12 Punkten und 9:1 Toren gewannen sie souverän vor der Mannschaft der TSG Nieder-Ohmen.
Beim 2. Turnier des Tages konnte auch die 2. Mannschaft überzeugen und belegte in einem starken Teilnehmerfeld den 4.Platz.

Gewinner des F Junioren Lagunencups 2012 - TSV Burg/Nieder-Gemünden

LOGO Live im TSV Sportheim am 16.03.2012

LOGO - Die Band Live im TSV Sportheim

Von BAP bis WESTERNHAGEN
Unter diesem Motto spielt LOGO die Klassiker der deutschen Rockgeschichte. Songs wie **Rosen im Asphalt** von **Wolf Maahn**, **Verdamp lang her** von **BAP**, **Frach misch net** von den **Rodgau Monotones** oder **Westerland** von den **Ärzten**. Ein 4 Stunden Programm mit Songs die einfach jeder kennt und mitsingen kann.
Dazu kommt eine gute Stunde handgemachter Rock' n roll von Elvis, Chuck Berry .... Klassiker wie Blue suede shoes, Jailhouse Rock, Hound Dog lassen die Hütte beben. Da kommt der Kontrabass auf die Bühne, die Halbakustik zum Einsatz und ab geht's
In der Besetzung **Albert Becker** am **Bass**, **Marc Hartel** - **Drums**, **Markus Herzberger** an den **Keyboards** und **Michael Hahn** - **Gitarre** bringt LOGO ein sattes Pfund auf die Bühne, gepaart mit einer großen Spiellaune und Lust auf LIVE.
Seit Anfang 1992 hat die Band zahlreiche Auftritte in Hessen, Baden Würtemberg und Rheinland Pfalz gespielt. Neben vielen Gigs in allen Musikkneipen der Region, auch große Konzerte beim Stadtfest in Gießen, dem Marburger Express Open Air, beim musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg, Bring Anna mit, im Vorprogramm der Puhdys, Altstadtfest Friedberg, Sommerfest Herborn uvm.
Das Puhdys Konzert wurde live mitgeschnitten und vom offenen Kanal Giessen aufgenommen.
Auf all das können sich die Besucher am Freitag, den 16.03.2012 im Sportheim des TSV freuen.
Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Der TSV freut sich auf ihren Besuch.

Spitzenspiel am Sonntag, den 11.März

Am Sonntag, den 11. März kommt es um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Nieder-Gemünden zum Spitzenspiel der Kreisliga A Alsfeld/Giessen zwischen dem TSV Burg/Nieder-Gemünden und der FSG Lumda/Geilshausen dem aktuellen Tabellenführer der Liga.
Für beide Mannschaften ist es das erste Spiel der Saison nachdem die beiden ersten Spiele auf Grund der schlechten PLatzverhältnisse abgesagt wurden.
Der TSV als Tabellenvierter wird alles daran setzen den Abstand auf den Tabellenführer zu verkürzen und sich für die 0:3 Niederlage in der Vorrunde zu rehabilitieren.
Das Spiel der 2. Mannschaften findet an gleicher Stelle um 13 Uhr statt.

Der TSV rechnet mit der lautstarken und zahlreichen Unterstützung der Fans und freut sich auf ihren Besuch.

TSV Spieler Michael Seim im Zweikampf mit einem Spieler der FSG Lumda/Geilshausen , beobachtet von Captain Nicki Lein und Sebastian Wolf

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder des Vereins zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 am **Samstag, den 10. März 2012** um **20.00 Uhr** in das Gasthaus Eckstein »Zur schönen Aussicht« recht herzlich ein.

Tagesordnung:
01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Totenehrung
04. Jahresbericht des Vorsitzenden
05. Jahresbericht des Wehrführers
06. Bericht des Rechners
07. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes sowie Neuwahl eines Kassenprüfers
08. Bericht des Jugendwartes
09. Bericht der Alters- und Ehrenabteilung
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 3. März 2012 beim Vorsitzenden Ingo Schmid schriftlich eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.
Die Jahreshauptversammlung der **Jugendfeuerwehr** findet am gleichen Tag und Ort um **18.00 Uhr** statt.

Freizeitclub Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 17. März 2012 um 20.00 Uhr

ins Gasthaus Eckstein ein.

Tagesordnungspunkte
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Aktivitäten des lfd Jahres
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 24. 03. 2012 um 20.00 Uhr

ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 24. 03. 2012 um 18.30 Uhr

ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elpenrod findet

am Freitag, den 23. März 2012 um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod statt.
Hierzu sind alle Jagdgenossen und deren Ehefrauen bzw. Lebenspartner

recht herzlich eingeladen.
Ich bitte um rege Teilnahme an dieser Versammlung!
Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder.
Abstimmen können nur Mitglieder, oder deren Vertreter welche mit einer Vollmacht ausgestattet sind.

Besonderer Hinweis !
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres, sind bei Heinrich Erkel bis zum 31.3.2012 zu melden.
Verspätete Flächenänderungen können bei einer Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Totenehrung
4. Verlesen der Niederschriften
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
9. Vertragsänderung
10. Verschiedenes

Zwecks Feststellung der Anwesenheit bitte ich jeden Jagdgenossen beim betreten des Versammlungsraumes sich in die am Eingang ausgelegte Anwesenheitsliste einzutragen.

gez. der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

am 10. März 2012

Der Vorstand des Obst- und Gartenbau Nieder-Gemünden e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 10. März 2012 in das Feuerwehrgerätehaus ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 Euro erhoben.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom 19. März 2011
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
   - 1. Vorsitzender
   - 1 Beisitzer
10. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorstand

Wissenswertes

Florian Schepp erhält den Jahrgangspokal für seine guten Leistungen

Beim Frühjahrsmeeting der SG Mittelhessen stellte Jonathan Berneburg sein Talent, das er im eifrigen Training ausgebaut hat, mal wieder unter Beweis. Der Wettkampf wurde in Pohlheim auf der 50m Bahn ausgetragen. Es gingen Schwimmer/innen aus 25 Vereinen 1378-mal an den Start. Mit 51 Medaillen belegte der TSV Stadtallendorf bei dem Medaillenspiegel den 3. Platz für den noch am Ende ein Preisgeld gab. Daniela und Julia Schudy, Jonathan Berneburg und Florian Schepp erhielten für die gebrachten guten Leistungen Pokale. Zudem gab es jede Menge Qualifikationszeiten für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften.
Nach krankheitsbedingter Trainingspause ging Florian Schepp Jg. 96 erstmals wieder an den Start und siegte über 50m Brust (31,65), 100m Brust (1:10.23) und 50m Freistil mit der Zeit von 26,77. Silber gab es über 200m Brust für die Zeit von 2:42,91.

Moritz Nau Jg. 99, ein eifriger Schwimmer, der kaum ein Training auslässt, ging nur Samstag an den Start und konnte zufrieden über 100m Rücken (1:26,76)eine Bronzemedaille in Empfang nehmen.

- Anzeigen -

Basenfasten-Woche
mit fachlicher Begleitung
K1: 16.03.-22.03.12*
K2: 23.03.-29.03.12*

- Ideal für Berufstätige, da **kein vollständiger Verzicht** auf Lebensmittel
- **Entgiftung und Entlastung** des Stoffwechsels
- Einstieg zur Ernährungsumstellung bei
  - Gewichtsreduktion
  - Erschöpfungszuständen
  - Allergien / Hauterkrankungen
  - Verdauungsstörungen
  - rheumatischen Erkrankungen
  - Migräne etc.

Essen Sie sich vital und gesund!

Infotag (kostenlos)
zum Programm u. Hintergrundinfos
13.03. um 19 Uhr
im Pf. Prätorius-Haus, Körnerstr., Homberg
bitte tel. anmelden

* Gruppentermine Fr./Mo./Do., inkl. Begleitheft

Paracelsus

- *Eigenbluttherapie*
- *Ohrakupunktur*
- *Homöopathie*
- *Phytotherapie*
- *Infusionskuren*
- *Ozontherapie*
- *O2-Mehrschritt-Therapie*
- *Reflexzonentherapie*
- *Blutegel*
- *Med. Infrarot-Tiefenmassage*

Naturheilzentrum
Kirstin Merz
Heilpraktikerin
Marburger Str.20
35315 Homberg
Fon 06633/7637
Fax 06633/5565

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater für Amöneburg:
Hartmut Stamm
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 99**
VERLAG WITTICH

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 7. März bis 20. März 2012

Wasser Spritzig/ Medium
Förstina SPRUDEL
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.41)
4.99

Apfel-Schorle
bizzl
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.70)
8.49

Alt
Diebels
24 x 0,33 l
zzgl. 3.42 Pfand
(1 l = 1.51)
11.99

Premium Orangensaft - Sanft wie Seide -
Rapp's
6 x 1,0 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.58)
9.49

Pils Export
Licher
20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
zzgl. 3.10 / 3,42 Pfand
(1 l = 1.08 - 1,36)
10.79

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

www.wittich.de www.wittich.de

Godehard Scheer

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 0 66 34 - 5 58 • Fax: 0 66 34 - 3 12
E-Mail: godehard.scheer@t-online.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 7.3., bis Samstag, den 10.3.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Neu im Sortiment:
Demaris Tiefkühl-Pizza
versch. Sorten, reine Handarbeit, besonders belegt.
Lassen Sie sich verführen!

Schweine-Mett
hausmacher Art
1 kg **3.33**

Rauchfrische
Wiener Würstchen
100 g **0.49**

Deutsche
Äpfel
im Spankorb
versch. Sorten
5 kg Korb **2.99**

Deutschland
Speise-zwiebeln
Kl. 2
1 kg Netz **0.29**

REWE Frucht-Joghurt
versch. Sorten
250 g Becher **0.33**

Landliebe Frischmilch
3,8 % Fett
1,5 l Pack. **1.11**

Gala Kaffeepads
versch. Sorten
16er Pack. **1.49**

Licher Pilsner oder Export
Steini
20 x 0,33 l
Kiste **7.49**

Rotkäppchen Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche **2.79**

Schäfers Backstuben:
5 ofenfrische Brötchen
aus unserem Ladenbackofen
1.29